

# BIBERACH KOMMUNAL

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Biberach | Mit den Teilorten Mettenberg, Ringschnait, Rißegg und Stafflangen

Nr. 3 | 31. Januar 2026

Beratung der Haushaltsanträge im Bauausschuss

## Standards, Sanierungen und Sperrvermerke

**Teil zwei der Beratungen über den Haushalt 2026: Im Bauausschuss wurde vergangene Woche zwei Stunden lang diskutiert – über Baustandards, das Pestalozzihaus, Pflanzkübel, den Gestaltungsbeirat und vieles mehr.**

Nach der Einleitung durch den Ersten Bürgermeister Ralf Miller, der wie bereits im Hauptausschuss die aktuellen Entwicklungen für das laufende Haushaltsjahr skizzierte (BIKO berichtete), rückte das Thema Baustandards in den Fokus. Die SPD hatte beantragt, geltende Standards systematisch zu überprüfen, um Kosten zu senken, ohne dabei Mindeststandards zu unterschreiten. Die CDU forderte in künftigen Beschlussvorlagen bei allen Bauprojekten eine „Rubrik“ Einsparmöglichkeiten. Die Freien Wähler gingen in einem Antrag auf den „Biberacher Standard“ ein – nicht alles müsse ein Prestigeobjekt sein. Thomas Kimmich ergänzte, dass es klare Vorgaben für Architekten und Fachplaner brauche, die dann auch kontrolliert werden müssten. Eine kritische Baubegleitung sei zwar aufwendig, aber erforderlich. „Ansonsten zahlen wir mehr.“ Er forderte von der Verwaltung einen „klaren Kurswechsel, wenn wir tatsächlich sparen wollen“. Siegfried Kopf-Jasiński, Leiter Hochbau und Gebäudemanagement, entgegnete, das Ziel sei immer ein wirtschaftlicher und robuster Standard, der lange halte. Es seien auch schon zu geringe Standards verbaut worden, was Folgekosten nach sich ziehe. Er bekräftigte, dass es Aufgabe der Verwaltung sei, die gemachten Vorgaben auch zu kontrollieren. Dies sei bei der Vielzahl an Entscheidungen nicht immer einfach. Kopf-Jasiński und Oberbürgermeister Norbert Zeidler forderten die Räte dazu auf, die Verwaltung diesbezüglich auch weiterhin kritisch zu begleiten.

### **Pestalozzihaus und Photovoltaik**

Ein CDU-Antrag befasste sich wie im Vorjahr mit dem Pestalozzihaus. Kon-



*Bei den Haushaltsberatungen im Bauausschuss wurde viel diskutiert. Unter anderem über die Zukunft des Pestalozzihauses und die Erweiterung der Bushaltestelle am Holzmarkt.*

*Foto: BIKO*

cret ging es um einen Sperrvermerk für die geplante Voruntersuchung (20.000 Euro) zu einer möglichen Sanierung. Friedrich Kolesch erklärte, seine Fraktion sei nicht grundsätzlich dagegen, wolle aber wissen, was die Verwaltung vorhabe. „Uns fehlt die Idee, was hier passieren soll.“ Siegfried Kopf-Jasiński erklärte, es gehe lediglich um eine Machbarkeitsstudie. Zu prüfen sei, ob eine Sanierung für eine städtische Nutzung des Gebäudes infrage komme. Während Kolesch monierte, dass in einer Machbarkeitsstudie auch

Ziele vorgegeben werden müssten, sagte Ute Rieber (Grüne), dass man offen für alles sein müsse. Baubürgermeister Simon Menth sicherte zu, dass der Schwerpunkt der Studie auf der Wirtschaftlichkeit einer Sanierung liege. „Dann haben wir eine Grundlage, auf der wir entscheiden können.“ Friedrich Kolesch erklärte daraufhin, auf den Sperrvermerk zu verzichten, bat aber darum, „nicht ins Blaue zu planen“. Eine stärkere Berücksichtigung von Photovoltaikanlagen an Fassaden städtischer Gebäude forderten die Grünen.

Christoph Kapfer bedauerte, dass das Thema Photovoltaik samt Speicherlösungen seiner Ansicht nach insgesamt etwas stiefmütterlich behandelt werde. OB Zeidler entgegnete, dass zunächst möglichst viele Dächer mit PV-Anlagen versehen werden sollten. Eine Position, die auch die CDU einnahm. Christoph Kapfer äußerte abschließend den Wunsch, sowohl Fassaden als auch Dächer in den Blick zu nehmen. Auf Nachfrage von Constantin Ruppel (SPD) sicherte Alexander Steinle, Leiter des Gebäudemanagements, eine aktuelle Übersicht mit PV-Anlagen auf städtischen Gebäuden zu. Er erklärte außerdem, dass künftig alle städtischen PV-Anlagen mit Speicher geplant würden.

### **Viel Aufwand für mobiles Grün**

Die Umsetzung oder zumindest die Planung weiterer Maßnahmen aus dem Bürgerbeteiligungsprozess „Platz für alle“ war Gegenstand mehrerer Anträge von Grünen und CDU – unter anderem ging es um die Schaffung von Baumdächern auf dem Obstmarkt und dem Alten Postplatz sowie zusätzliche Sitzbänke und Pflanzkübel in weiteren Teilen der Innenstadt als nur in der Ulmer-Tor-Straße. Friedrich Kolesch (CDU) erläuterte, dass mit wenigen Mitteln bislang viel erreicht worden sei. „Wir wollen auch 2026 etwas sehen.“ Dem stimmte Constantin Ruppel (SPD) zu. Langfristiges Ziel müsse aber sein, von den Pflanzkübeln wegzukommen und Bäume zu pflanzen. Da die Verwaltung vorab bereits angemerkt hatte, dass das Baubetriebsamt bei der Bewässerung der Pflanzkübel an seine Kapazitätsgrenzen stoße, regte Josef Weber (Grüne) hierfür Patenschaften an. Stadtplanungsamtsleiter Roman Adler sagte, dass der künftige Weg in Richtung Baumpflanzungen gehen müsse, bei den Pflanzkübeln sei der Aufwand

*Fortsetzung auf Seite 2*

Fortsetzung von Seite 1

enorm. Diese seien zwar an einzelnen Standorten denkbar, der Schwerpunkt liege aber auf anderen Maßnahmen – beispielsweise besagten Baumdächern. Markus Merkle, Leiter des Baubetriebsamts, ergänzte: „Mobiles Grün ist toll, aber das teuerste, was man sich vorstellen kann.“

#### Rund ums Thema Verkehr

Abgelehnt wurde von der Verwaltung ein Antrag der Grünen, beim neuen Stadtbushof (ZOB Süd) die Anordnung der Bussteige so zu planen, dass das bestehende Dach weiter genutzt werden kann. Laut Verwaltung ist der Erhalt des Dachs, das bislang nur einen Teilbereich des ZOB überspannt, in Kombination mit der erforderlichen Modernisierung der Bussteige nicht möglich. Sperrvermerke forderte die CDU für den Radweg Birkenharder Straße/Gaisentalstraße sowie die Kreuzung Birkenharder Straße/Bismarckring. Friedrich Kolesch ergänzte, dass vor der Detailplanung zunächst die „groben Skizzen“ vorgestellt werden sollen. Tiefbauamtsleiter Peter Münsch erklärte, dass er dem Gremium für beide Maßnahmen in nächster Zeit erste Entwürfe präsentiere. Kolesch erklärte

die Sperrvermerke dann für hinfällig. Dasselbe wiederholte sich bei der Sanierung des Brückenbauwerks in der Königsbergallee (Querspange) sowie bei der Umgestaltung von Kolpingstraße, Felsengartenstraße und Saulgauer Straße, für die die CDU ebenfalls Sperrvermerke beantragt hatte. Für die Straßenumgestaltungen kündigte Peter Münsch eine Entwurfsplanung für April an. Die Vorlage zur Sanierung der Querspange soll bereits im Februar kommen.

Nach der weiteren Planung des Rad-schnellwegs Ost-West hatten sich die Grünen erkundigt. Josef Weber betonte, dass dieses Projekt auch im Sinne der Gleichberechtigung der Verkehre wichtig sei. Petra Romer-Aschenbrenner (CDU) sprach ebenfalls von einer „dringend notwendigen“ Planung. Laut Verwaltung kann die Vergabe der Planungsleistungen frühestens in diesem Jahr erfolgen, sofern beantragte Stellen im Tiefbauamt genehmigt und auch besetzt werden.

Gibt es in Zukunft mehr Platz zum Unterstehen an der Bushaltestelle Holzmarkt? Bereits in der Vergangenheit hatten die Grünen ein zweites Wartehäuschen gefordert. Die Verwaltung war dem aber mit Verweis auf einen dafür notwendigen grundlegen-

den Umbau der Bushaltestelle skeptisch begegnet. Ein weiteres Häuschen sei aufgrund des Baums nicht möglich, auch Fundamente und Leitungen seien im Weg. Zudem müsse auf die Anforderungen des Landesdenkmalamts Rücksicht genommen werden, die Sicht auf das dahinterliegende Strölinsche Haus dürfe nicht beeinträchtigt werden. Manfred Wilhelm (Grüne) sagte nun: „Wir sehen schon die Möglichkeit, das bisherige Wartehäuschen zu erweitern, indem man es einfach verlängert.“ Die CDU schloss sich dieser Forderung an. Tiefbauamtsleiter Peter Münsch versprach, dies zu prüfen.

Dass sich der Gestaltungsbeirat wieder ausschließlich um Gebäude in der historischen Altstadt kümmern soll, hatten die Freien Wähler gefordert. Nicht alle Bauvorhaben seien von herausragender stadtgestalterischer Bedeutung. Prozesse würden ansonsten verlangsamt und Baukosten stiegen. Nach kurzer Diskussion schlug OB Zeidler für künftige Beschlussvorlagen eine Formulierung vor, die darauf abzielt, dass ein „Bauvorhaben für eine Beratung im Gestaltungsbeirat geeignet sein könnte“. Dann könne der Gemeinderat entscheiden, wie er damit umgehe. Baubürgermeister Menth ergänzte, dass transparenter gemacht werde, weshalb

der Gestaltungsbeirat infrage kommen könnte.

#### ZOB-Toiletten bleiben zu

Weiterhin geschlossen bleiben die öffentlichen Toiletten am ZOB. Die SPD hatte auf deren Instandsetzung und Wiedereröffnung gehofft. Die Fraktion war mit der Reaktion der Verwaltung auf ihren Antrag zwar nicht zufrieden, zeigte aber Verständnis. „Wir akzeptieren das“, sagte Constantin Ruppel. Die Verwaltung hatte in ihrer Begründung unter anderem auf den massiven Vandalismus verwiesen. Norbert Zeidler ergänzte, dass er den Wunsch der SPD teile. „Aber das kann man der Öffentlichkeit nicht mehr zumuten.“

Ute Rieber (Grüne) hielt abschließend ein Plädoyer für einen städtischen Doppelhaushalt, der bei den Haushaltsberatungen im Hauptausschuss knapp keine Mehrheit gefunden hatte. Oberbürgermeister Zeidler, der für einen Doppelhaushalt gestimmt hatte, erwiderte, dass Demokratie bisweilen auch anstrengend sein könne. „Dazu gehört auch, demokratische Mehrheiten zu akzeptieren.“

Verabschiedet wird der Haushaltsplan am 5. Februar im Gemeinderat. Dann halten auch der OB und die Fraktionsvertreter ihre Haushaltsreden.

## In der Saulgauer Straße sollen 13 Wohnungen gebaut werden

### Neues Planungsrecht für neuen Wohnraum

**Wo bis vor einem Jahr eine alte Hofstelle stand, ist jetzt neuer Wohnraum geplant: Auf dem Grundstück Saulgauer Straße 54 sollen 13 Wohnungen entstehen. Um dies zu realisieren, wird neues Planungsrecht in Form eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans benötigt. Der Bauausschuss sprach sich einstimmig für die Einleitung des Verfahrens aus. Die Beschlussfassung erfolgt am 5. Februar im Gemeinderat.**

Der rechtswirksame Ortsbauplan „Wolfental – Süd“ aus dem Jahr 1962 lässt die vom Eigentümer angestrebte Entwicklung in der Saulgauer Straße 54 nicht zu. Stadtplanungsamtsleiter Roman Adler erklärte im Bauausschuss, dass die Verwaltung die Pläne an dieser Stelle unterstütze. Durch Nachverdichtung entstehe neuer Wohnraum, das Wohngebäude mit drei Geschossen sei städtebaulich verträglich. Neues Planungsrecht soll nun über einen Bebauungsplan hergestellt werden, der ausschließlich dieses rund 1.000 Quadratmeter große Grundstück betrifft. Im Bauausschuss wurde bereits der Entwurf des Bebauungsplans



In der Saulgauer Straße soll neuer, innenstadtnaher Wohnraum entstehen. So könnte das Gebäude aussehen. Grafik: Architekten am Weberberg

präsentiert. Roman Adler kündigte eine „zügige“, im nächsten Schritt folgende einstufige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung an. Der Satzungsbeschluss solle voraussichtlich bereits im April fallen. Voraussetzung für den Bebauungsplan sei überdies der Abschluss eines Durchführungsvertrags, der parallel vorbereitet werde.

Die Fraktionsvertreter begrüßten das Vorhaben grundsätzlich. Friedrich Ko-

lesch (CDU) erkundigte sich, weshalb nur dieses eine Grundstück überplant werde und ob nicht eine zweistufige Öffentlichkeitsbeteiligung zielführend wäre. Auch über die isolierte Ausweisung dieses Grundstücks als Wohngebiet machte er sich Gedanken. „Bringt das Einschränkungen für die Betriebe im Wolfental mit sich?“ Von „Nachverdichtung am richtigen Platz“ sprach Josef Weber (Grüne). Zustimmung kam auch von Thomas

Kimmich (FW) und Walter Scharch (SPD). Oliver Lukner (FDP) plädierte dafür, das Verfahren möglichst einfach zu gestalten. „Der Preis der Wohnungen hängt auch von den Auflagen ab.“

Stadtplanungsamtsleiter Adler erklärte, weshalb die Wahl auf diesen „Briefmarken“-Bebauungsplan gefallen war. Das gesamte Quartier zu überplanen sei ein großer Aufwand, in der Nachbarschaft zeichne sich zudem kein Veränderungsbedarf ab. Eine größere Konzeption erscheine nicht sinnvoll. „Ein neuer Bebauungsplan ist der schnellste Weg, um effizient zu neuem Planungsrecht für dieses Grundstück zu kommen.“ Für den generellen Umgang mit Beteiligungsverfahren kündigte Adler eine baldige Vorlage an. Im aktuellen Fall bringe eine zweistufige Beteiligung nach Ansicht der Verwaltung aber keinen Mehrwert. Einschränkungen für Betriebe im Wolfental ergäben sich durch den neuen Bebauungsplan im Übrigen nicht. Zwischen dem Grundstück in der Saulgauer Straße und dem Gewerbegebiet lägen bereits als Wohngebiete ausgewiesene Bereiche.

„Hinter den Türen der Biberacher Kultur“

## Orchester und Ensembles der Bruno-Frey-Musikschule

In dem neuen Format „Hinter den Türen der Biberacher Kultur“ wird ab dieser Ausgabe jeden Monat hinter die Kulissen städtischer Einrichtungen geblickt, um zu zeigen, wie Kultur in Biberach entsteht. Den Anfang macht die Bruno-Frey-Musikschule.

Viele verbinden die Schule vor allem mit Einzelunterricht – doch hinter ihren Türen passiert noch viel mehr: Kinder, Jugendliche und Erwachsene kommen hier zusammen, um gemeinsam Musik zu machen. Ob im Bläser- oder Streichensemble, im Jugendsinfonieorchester, in Rock- und Pop-Bands oder in einem der Chöre – hier wird Musik lebendig. „In unseren Ensembles, Orchestern und Chören geht es um mehr als Noten, Rhythmus und Technik“, erzählt Andreas Winter, Musikdirektor der Musikschule. „Es geht darum, gemeinsam kreativ zu werden, aufeinander Rücksicht zu nehmen, vor allem aber Freude an der Musik zu erleben.“

Aktuell gibt es an der Musikschule rund 20 Ensembles und Orchester mit rund 400 mitwirkenden Musikerinnen und Musikern, hinzu kommen zwei Chöre. Kinder können – je nach Instrument und Erfahrung – bereits ab etwa sechs Jahren in einem Ensemble starten. Jedes Ensemble hat seinen eigenen Charakter, doch alle teilen dasselbe Ziel: Musik gemeinsam erleben und Neues ausprobieren.

### Wer kann mitmachen?

Die Teilnahme an den Ensembles ist für alle Schülerinnen und Schüler der Musikschule kostenfrei. Auch Erwachsene oder Neueinsteiger sind willkommen. „Wer Lust hat, in einem unserer Orchester mitzuspielen, findet bei uns immer einen Platz – egal ob jung oder alt, Anfänger oder erfahrener Musiker“, sagt Winter.

### Haben Kinder heute noch Zeit für Ensembles?

Viele fragen sich, ob Kinder mit Ganztagschule und Nachmittagsunter-



Die Bruno-Frey-Musikschule führt junge Menschen zusammen, um gemeinsam zu musizieren.  
Foto: Bruno-Frey-Musikschule

richt überhaupt noch Zeit für ein Ensemble oder Orchester haben. „Die Proben finden einmal pro Woche statt und starten am späteren Nachmittag und enden am Abend rechtzeitig, um sich gut mit Schule, Hausaufgaben und Instrumentalunterricht kombinieren zu lassen. Die Schüler finden meist einen einfachen Weg, es mit anderen Aktivitäten zu kombinieren. Und wer einmal dabei war, will in der Regel dabei bleiben.“

### Wo kann man sich informieren?

Alle Ensembles und Orchester werden auf der Website der Musikschule unter [www.musikschule-bc.de/unterrichtsangebote/gemeinsam-musizieren](http://www.musikschule-bc.de/unterrichtsangebote/gemeinsam-musizieren) vorgestellt – inklusive Informationen zu Altersgruppen, Voraussetzungen und Probezeiten. Wer Interesse hat, nimmt am besten mit der jeweiligen Orchesterleitung Kontakt auf.

### Mehr als Proben: Gemeinschaft, Konzentration, Ausdruck

Die Proben sind mehr als reine Übungsstunden. Hier lernen die Teilnehmer nicht nur Technik und Ausdruck, sondern auch Teamgeist, Konzentration und Rücksichtnahme. „Es ist immer wieder beeindruckend zu sehen, wie aus vielen Einzelstimmen ein harmonisches Ganzes entsteht. Das ist ein echtes Erlebnis für alle“, so Winter.

Die Orchester und Ensembles treten regelmäßig in Biberach auf – bei Jahreskonzerten, städtischen Veranstaltungen oder besonderen Projekten. Wer einmal live erleben möchte, wie ein Orchester arbeitet, ist zu „Live im Proberaum“ am Donnerstag, 12. März, 18 Uhr, anlässlich der After-Work-Kulturreihe eingeladen. Bei der offenen Generalprobe des Jugendsinfonieorchesters im Bruno-Frey-Saal können Gäste den Musikerinnen und Musikern be-

gegnet – anschließend gibt es bei Getränken Gelegenheit zum Austausch in gemüthlicher Atmosphäre.

„Musizieren in einem Klangkörper verbindet Menschen auf besondere Art; es stärkt die eigene Persönlichkeit im Verbund mit anderen Gleichgesinnten und tut so einfach allen Beteiligten gut. Auch den Zuhörern“, fasst Winter zusammen.

### Weitere Konzerte:

**Mittwoch, 11. Februar, 18 Uhr,**  
**Aula des Heinz H. Engler-Forums**  
Gute-Laune-Konzert, Ensemblekonzert der Bruno-Frey-Musikschule

**Samstag, 14. März, 19 Uhr,**  
**Aula des Heinz H. Engler-Forums**  
Jugendsinfonieorchester und BC Young, Romantisches und Poppiges

**Samstag, 28. März, 9 Uhr,**  
**Bruno-Frey-Musikschule**  
Orchestererlebnistag für alle Musikbegeisterte, Anmeldung unter E-Mail [e.bayerschmidt@biberach-riss.de](mailto:e.bayerschmidt@biberach-riss.de)

**Samstag, 25. April, 10 Uhr,**  
**Aula des Heinz H. Engler-Forums**  
Musikschultag für die ganze Familie

**Samstag, 9. Mai, 10 Uhr,**  
**Bruno-Frey-Saal**  
Frühlingslieder-Singen anlässlich des Musikfrühlings



Weitere Informationen finden sich auf der Homepage der Bruno-Frey-Musikschule unter [www.musikschule-bc.de](http://www.musikschule-bc.de) und dem nebenstehenden QR-Code.

### BIBERACH KOMMUNAL | Impressum

#### Herausgeber:

Große Kreisstadt Biberach an der Riß

#### Verantwortlich:

##### für den amtlichen Teil

Oberbürgermeister Norbert Zeidler

##### für den nicht amtlichen Teil

die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen und Vereine

#### Redaktion:

Andrea Appel (Stadt Biberach)  
Telefon: 07351/51-299  
hopp media gmbh  
E-Mail: [BiberachKommunal@Biberach-Riss.de](mailto:BiberachKommunal@Biberach-Riss.de)  
Redaktionsschluss: 1 Woche vor Erscheinen, in der Regel freitags, 12 Uhr

#### Druck, Anzeigen, Verteilung:

Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG  
Verantwortlich für Anzeigen: Katharina Härtel  
Anzeigenannahme Telefon: 07154/8222-70  
E-Mail: [anzeigen@duv-wagner.de](mailto:anzeigen@duv-wagner.de)  
Zustellung, Reklamation Tel.: 07154/8222-30

BIBERACH KOMMUNAL erscheint wöchentlich in der Regel immer samstags und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Biberach einschließlich der Teilorte Stafflangen, Ringschnait, Rißegg und Mettenberg verteilt.

Die Inhalte der Seiten dieses Amtlichen Mitteilungsblattes wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Daten kann dennoch keine Garantie übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder Konsequenzen, die aus der Nutzung unseres

Angebotes entstehen, ist ausgeschlossen, sofern nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten vorlag.

Die Redaktion von BIBERACH KOMMUNAL behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bildmaterial, etc. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Sämtliche Inhalte von BIBERACH KOMMUNAL sind urheberrechtlich geschützt. Weiterverbreitung oder Verwendung jeder Art sind ohne vorherige Genehmigung nicht zulässig. Die Angebote in diesem Amtsblatt sind freibleibend.

## Rathausausstellung

Führung am  
11. Februar

Foto: BIKO

Der Reutlinger Verein „Menschen ohne Ketten“ hat das Ziel, die Lebenssituation von Menschen mit psychischen Erkrankungen in Westafrika zu verbessern. Anlässlich seines 20-jährigen Bestehens wird die Fotoausstellung „20 Jahre Verein – Menschen ohne Ketten“ im Rathausfoyer gezeigt. Die 23 Aufnahmen stammen vorwiegend von Roland Marske und Michael Lieder. Am Mittwoch, 11. Februar, findet von 10 bis 11 Uhr eine öffentliche Führung statt. Die Ausstellung ist noch bis Donnerstag, 12. Februar, zu sehen.

In den Partnerländern des Vereins, Burkina Faso und der Elfenbeinküste, leben viele psychisch Kranke in menschenunwürdigen Zuständen: Isoliert, oft in Ketten, eingesperrt oder auf der Straße. Die staatliche psychiatrische Versorgung ist noch in ihren Anfängen. Hier unterstützen lokale Initiativen, die die Situation der psychisch Kranken verbessern wollen. Seit 2011 unterstützt der Verein „Menschen ohne Ketten“ vor Ort fachlich und baulich und engagiert sich zudem in der Ausbildung von Mitarbeitenden im Gesundheitswesen.

Die Fotoausstellung „Menschen ohne Ketten“ zeigt die Kranken in ihrer Lage vor Ort. Der Verein hat in den vergangenen Jahren zahlreiche Projekte angestoßen und organisiert. Sie wurden zum Teil durch das Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung finanziert, überwiegend aber durch Spenden. Aus dem Landkreis Biberach wurden in den vergangenen 15 Jahren circa 25.000 Euro gespendet.

Aufgrund der Landtagswahl am 8. März entfällt die Fraktionsseite bis einschließlich KW 10.

## Stadtführungen

## Die Stadtpfarrkirche St. Martin entdecken

In den kommenden Wochen werden von Tourismus Biberach wieder spannende Stadtführungen angeboten. Unter anderem können die Teilnehmer mehr über die Stadtpfarrkirche St. Martin erfahren.

## Hoch hinaus – die Gigelurm-Führung

Einst allein dem „Gigelmann“ vorbehalten, besteht nun für alle Interessierten die Möglichkeit, einen der schönsten Ausblicke auf die Biberacher Altstadt zu genießen – bei passendem Wetter sogar mit Alpensicht. Bei der Führung auf den Gigelurm am Donnerstag, 5. Februar, veranschaulicht Stadtführer Markus Pflug die Geschichte des Turms und zeigt den Teilnehmern den Wehrgang sowie die ehemaligen Räume im Gigelurm. Die anderthalbstündige Führung findet jeden ersten Donnerstag im Monat um 17 Uhr statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Karten gibt es im Vorverkauf an der Tourist-Information. Achtung: Der Treffpunkt ist am Haupteingang des Rathauses. Die Teilnahme ist ab sechs Jahren möglich. Erwachsene zahlen 9 Euro.

## Historischer Stadtrundgang

Der Marktplatz mit seinen prächtigen Bürgerhäusern, das Eseldenkmal von Peter Lenk, der Marktbrunnen und die Besteigung des Weißen Turms sind Stationen auf dem „Historischen Stadtrundgang“ am Samstag, 7. Februar. Auf dem Weberberg präsentiert Stadtführer



Die Stadtpfarrkirche St. Martin hält Geschichten aus sieben Jahrhunderten bereit.

Foto: Katja Fouad Vollmer

erin Gisela Raunecker außerdem die aufwendig sanierten Fachwerkhäuser. Erwachsene zahlen für die zweistündige Führung 12 Euro.

Entdeckungstour durch die  
Stadtpfarrkirche St. Martin

Am 13. August 1548 fand nach langen rein evangelischen Jahren erstmals wieder eine katholische Messfeier in der Stadtpfarrkirche St. Martin statt. Seit diesem Tag nutzen die katholische und evangelische Kirchengemeinde die Kirche gemeinsam. Bei einer Stadtführung am Sonntag, 8. Februar, geht es auf eine „Entdeckungstour durch die Stadtpfarrkirche“. Dabei zeigt Stadtführerin Karin Ilg die Spuren der Bikonfessionalität aus 476 Jahren Simultaneum und erzählt Geschichten in und um die Kir-

che aus sieben Jahrhunderten. Erwachsene zahlen für die anderthalbstündige Führung 9 Euro.

Treffpunkt für die Führungen ist – sofern nicht anders angegeben – um 14 Uhr im Spitalhof (Innenhof des Museums). Karten sind direkt bei den Stadtführerinnen und Stadtführern erhältlich. Die Führungen finden ab sofort ab einer Person statt. Kinder bis zehn Jahre gehen kostenlos mit. Schüler ab elf Jahren und Studenten bekommen auf den regulären Preis 50 Prozent Ermäßigung. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 07351/51-165, per E-Mail an [tourismus@biberach-riss.de](mailto:tourismus@biberach-riss.de) oder auf [www.visitbiberach.de](http://www.visitbiberach.de).

## Jugendschutz

## Hinweise der Polizei für eine sichere Fasnet

Immer wieder kommt es während der Fasnet zu Unfällen, wenn unter Alkoholeinfluss gefahren wird. Auch K.o.-Tropfen sorgen immer wieder für Schlagzeilen. Die Polizei gibt Hinweise, wie insbesondere junge Närrinnen und Narren sich während der fünften Jahreszeit schützen können.

Bevor man eine Veranstaltung besucht, sollte abgesprochen werden, wer fährt – vielleicht kann auf das Auto auch ganz verzichtet werden. Da immer wieder K.o.-Tropfen in die Getränke ahnungsloser Menschen gemischt werden, sollte man sein Glas nicht unbeaufsichtigt lassen und keine Drinks von Fremden annehmen.

Generell sollte die enthemmende Wirkung des Alkohols nicht unterschätzt



werden. Damit die Fasnet für alle Närrinnen und Narren eine freudige Zeit bleibt, sollten alle, die Veranstaltungen besuchen, aufeinander achtgeben und füreinander da sein. Bei Gefahren und Belästigungen sollten das Ver-

anstaltungspersonal oder die Polizei verständigt werden. Wer Alkohol auschenkt, muss auf Altersgrenzen und Ausschankverbote achten – beim Jugendschutz gibt es zur Fasnet keine Ausnahmen.

## Der Gemeinderat tagt am Donnerstag

Am Donnerstag, 5. Februar, tagt um 18 Uhr der Gemeinderat im Ratssaal des Rathauses.

### Tagesordnung

1. Beantwortung von Bürgerfragen
2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Biberach für das Haushaltsjahr 2026 – Endgültige Festsetzung Beschlussfassung
3. Nachträgliche Änderungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2026 Beschlussfassung
4. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Biberach für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 Beschlussfassung
5. Vorhabenbezogener Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Saulgauer Straße 54“ – Einleitung des Verfahrens und Billigungsbeschluss Beschlussfassung
6. Einziehung des Flurstücks 587 der Gemarkung Stafflangen im Gewann Plattenacker als öffentliche Verkehrsfläche Beschlussfassung
7. Bekanntgaben und Verschiedenes

## Im Anschluss tagt der Gemeinderat in Stiftungssachen Hospital.

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2024, des Berichts 2024 und der Ergebnisverwendung der Hospitalstiftung Beschlussfassung
2. Bekanntgaben und Verschiedenes
- 2.1. Bekanntgabe eines in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses – Gemeinderat in Stiftungssachen Hospital am 08.12.2025 Kenntnisnahme

Sitzungsunterlagen können unter [www.ris-biberach.de](http://www.ris-biberach.de) im Ratsinformationssystem eingesehen werden. Jeweils ein Exemplar liegt im Sitzungsraum zur Einsicht aus.

## Funkenfeuer

# Beim Abbrennen sind Regeln zu beachten

**Am Funkensonntag, der dieses Jahr auf den 22. Februar fällt, werden traditionell wieder vielerorts Funkenfeuer entzündet, um dem Winter den Garaus zu machen. Dabei sind der Umwelt- und Brandschutz zu beachten.**

Es dürfen beim Funkenfeuer nur zulässige Brennstoffe verbrannt werden. Das Verbrennen etwa von Abfällen ist strafrechtlich relevant und führt zur Anzeige. Die Beachtung der Regeln trägt dazu bei, dieses schöne Brauchtum zu erhalten.

Vor dem Anzünden des Funkens muss überprüft werden, ob sich Tiere, beispielsweise junge Hasen, im Funken befinden. Verbrannt werden darf naturbelassenes, unbehandeltes Holz wie Christbäume, Gehölzschnitt, Baumreisig, Reisigstangen aus Durchforstungen und Ähnliches, auch trockenes Stroh. Nicht verbrannt werden dürfen Altöl, Autoreifen, mit Holzschutzmitteln behandeltes Holz (PCP, Lindan, salz- oder teerölhaltig), Matratzen, Möbel, Spanplatten, bedruckte Pappe und Zeitungen, Plastikabfälle und Styropor. Beim Ver-



Für das Funkenfeuer wird – wie hier bei den St-Georgs-Pfadfindern – Holz und Reisig aus zugewiesenen Waldstücken gesammelt und zum Funken aufgeschichtet. Foto: Nicolai Nunnenmacher

brennen solcher Materialien entstehen Schadstoffe wie etwa Benzpyren, Dioxine, Furane, Formaldehyd oder Phenol. Beim Standort des Funkens sind folgende Mindestabstände einzuhalten: 50

Meter zur nächsten Wohnbebauung, 50 Meter zu Baumbeständen, 100 Meter zu Bundes-, Land- und Kreisstraßen. Bei starkem Wind in Richtung Wohnbebauung oder beispielsweise Wäldern darf der Funken nicht abgebrannt werden. Die Funkenplätze sollten nur kurze Zeit vor dem Funkensonntag für eine Anlieferung von geeignetem Holz- und Reisigmaterial bereitgestellt werden. Damit soll eine bessere Kontrolle über die Anlieferung sichergestellt werden. Die Rückstände (Asche, verkohlte Holzreste) sind innerhalb von 14 Tagen ordnungsgemäß zu entsorgen.

### Funken beim Ordnungsamt anmelden

Wer einen Funken veranstaltet, muss dies dem städtischen Ordnungsamt spätestens zwei Wochen vorher anzeigen, damit die örtliche Feuerwehr aus Vorsorgegründen informiert werden kann. Dabei ist unter anderem der genaue Standort des Funkens anzugeben.

**i** Das Ordnungsamt ist telefonisch unter 07351/51-574 sowie per E-Mail an [ordnungsamt@biberach-riss.de](mailto:ordnungsamt@biberach-riss.de) erreichbar.

## Landtagswahl 2026

### Wichtiges zur Wahl am 8. März

**Die Wahl zum 18. Landtag von Baden-Württemberg findet am Sonntag, 8. März, statt.**

Die Wahlbenachrichtigungen werden ab Mittwoch, 4. Februar, verschickt und sollen spätestens bis Sonntag, 15. Februar, bei allen Wahlberechtigten eingegangen sein. Wahlberechtigt sind alle deutschen Staatsangehörigen, die am Wahltag mindestens 16 Jahre alt sind, seit mindestens drei Monaten (seit 8. Dezember 2025) in Baden-Württemberg wohnen und im Wählerverzeichnis eingetragen sind. Wer am Stichtag 25. Januar mit Hauptwohnsitz in Biberach gemeldet war, wird automatisch in das Wählerverzeichnis der Stadt Biberach aufgenommen.

Wer bis zum 15. Februar keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, sollte zeitnah Kontakt mit der Wahlstelle aufnehmen. Das gilt insbesondere für Personen, die innerhalb Biberachs umgezogen sind: Der Wahlbezirk ändert sich dadurch nicht, die Benachrichtigung wurde an die frühere Adresse gesendet und kann gegebenenfalls nicht zugestellt worden sein. Nicht zustellbare Wahlbenachrichtigungen gehen an die Stadtverwaltung zurück – auch bei bestehendem Nachsendeauftrag.



Für Wohnsitzänderungen rund um den Wahltermin gilt: Wer zwischen dem 25. Januar und dem 15. Februar nach Biberach zuzieht und hier seine Hauptwohnung anmeldet, bleibt zunächst im Wählerverzeichnis der bisherigen Gemeinde und erhält die Wahlbenachrichtigung dorthin. Wer dennoch in Biberach wählen möchte, muss bis spätestens 15. Februar einen Antrag bei der Wahlstelle (Rathaus, Zimmer 106) stellen. Wer nach dem 25. Januar aus Biberach wegzieht, bleibt grundsätzlich im Wählerverzeichnis der Stadt Biberach, es sei denn, am neuen Wohnort wird bis 15. Februar die Aufnahme in das dortige Wählerverzeichnis beantragt. Fragen zur Landtagswahl beantwortet die Wahlstelle der Stadt Biberach unter Telefon 07351/51-251 oder per E-Mail an [gkb@biberach-riss.de](mailto:gkb@biberach-riss.de).

## Stadtverwaltung

### Telefonisch eingeschränkt erreichbar

Wegen einer technischen Umstellung ist die Stadtverwaltung am Freitag, 6. Februar, von 13 bis 15 Uhr, telefonisch eingeschränkt erreichbar. In der genannten Zeit können Störungen oder Ausfälle bei Telefonaten zur Stadtverwaltung auftreten.

## Der Hospitalrat tagt am Montag

Am Montag, 2. Februar, tagt um 17 Uhr der Hospitalrat in den Veranstaltungsräumen des Bürgerheims, Rollinstraße 36.

### Tagesordnung

1. Vergabe von Turnusarbeiten 2026 – Hospital Beschlussfassung
2. Kostenfeststellung Umbau / Neubau Mühlweg 7 Kenntnisnahme

## vhs-Kurstipps

In folgenden Kursen gibt es noch freie Plätze:

### Mittwoch, 4. Februar

#### Yogilates – Stärke, Flow, Entspannung

Der Kurs von 17 bis 18 Uhr ist eine harmonische Mischung aus Yoga und Pilates. Fließende Bewegungen fördern Mobilität und Körperbewusstsein, während Pilates-Elemente die tiefe Core-Muskulatur kräftigen.

#### Gemeinsam nicht einsam

Die vhs bietet mit „Gemeinsam nicht einsam – miteinander im Gespräch“ eine monatliche Gelegenheit zum Austausch und Kennenlernen bei Getränken und Gebäck. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr in der Unteren Schranne. Danach gehen die Teilnehmenden gemeinsam zur Stadtbuchhandlung. Thema der Veranstaltung ist „Einsamkeit und Resilienz“.

### Donnerstag, 5. Februar

#### Online: Farbe und ihre Wirkung

In diesem Onlinekurs lernen die Teilnehmenden, Farbe bewusst einzusetzen und ihre Wirkung gezielt zu nutzen. Anhand praktischer Übungen werden Farbmischungen, das Finden einer eigenen Farbpalette und grundlegende Gestaltungsprinzipien vermittelt. Der Kurs von 18.30 bis 20 Uhr ist Teil der Online-Zeichenreihe „back to basics“ und richtet sich an alle, die ihre zeichnerischen Grundlagen vertiefen möchten.

#### Online: Norwegisch A2/B1

Dieser Online-Kurs von 11 bis 12 Uhr ist für Teilnehmende, die bereits über gute Vorkenntnisse verfügen und die norwegische Grammatik vertiefen, den Wortschatz erweitern und typische Ausdrucksweisen lernen möchten.

### Dienstag, 10. Februar

#### Feierabend-Singen: Sing Along

Am Dienstagabend von 19 bis 20 Uhr können sich die Teilnehmenden zum gemeinsamen Singen treffen. Es werden Volkslieder, Schlager, Popmusik, Filmklassiker, Jazzsongs, Opernchöre und Operettenschmankerl gesungen.

### Mittwoch, 11. Februar

#### Ikebana – Blumenkunst für jede Wohnung

Im Seminar werden einfache Grundregeln der Sogetsu-Ikebana-Schule vermittelt und praktisch erprobt. Mit wenigen Mitteln entstehen ausdrucksvolle Arrangements für unterschiedliche Anlässe und Wohnräume. Die Veranstaltung findet von 15 bis 16.30 Uhr statt.

### Freitag, 13. Februar

#### Kakao und Yin Yoga

In diesem Workshop von 16.45 bis 19 Uhr verbindet sich die Wirkung von hochwertigem Rohkakao mit der ruhigen Praxis des Yin Yoga. Nach der gemeinsamen Zubereitung und einer kurzen Kakao-Zeremonie erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes über Herkunft und Wirkung des Kakaos. Anschließend folgen lange gehaltene, passive Yin-Yoga-Positionen, die Faszien und Bindegewebe ansprechen und tiefe Entspannung sowie Beweglichkeit fördern.

Anmeldung unter [www.vhs-biberach.de](http://www.vhs-biberach.de), per E-Mail an [vhs@biberach-riss.de](mailto:vhs@biberach-riss.de) oder telefonisch, montags bis freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr und mittwochs durchgehend bis 18 Uhr, unter 07351/51-338.

## Schreibwerkstatt einmal im Monat

### Raum für Texte, Austausch und neue Ideen

**Wer Freude am Schreiben hat und eigene Texte weiterentwickeln möchte, ist in der Schreibwerkstatt der Volkshochschule Biberach genau richtig. Am Montag, 9. Februar, startet um 19.15 Uhr das neue Angebot, das sich an alle richtet, die bereits schreiben oder damit beginnen möchten.**

In einem kleinen Kreis treffen sich Schreibinteressierte einmal im Monat, um eigene Geschichten, Gedichte oder andere Texte vorzustellen und sich darüber auszutauschen. Ergänzt wird

das Treffen durch kurze, spielerische Schreibübungen, die die Fantasie anregen und neue Impulse für das eigene Schreiben geben.

Die Schreibwerkstatt bietet Raum für konstruktives Feedback, Inspiration und gemeinsames kreatives Arbeiten. Der nächste Termin wird jeweils gemeinsam in der Gruppe besprochen und festgelegt, sodass sich das Angebot flexibel an den Bedürfnissen der Teilnehmenden orientiert.

Eine Anmeldung bei der vhs ist notwendig.

## Erzählcafé an der vhs

### Wie gelingt Demokratie?

**An der vhs findet am Freitag, 6. Februar, um 19 Uhr ein Erzählcafé zum Thema „Wie gelingt Demokratie? Warum ich mich für Demokratie einsetze“ statt. Zu Gast sind Hildegard Ostermeyer (FDP), Barbara Withopf (CDU) und Constantin Ruppel (SPD) aus dem Gemeinderat. Christian Kuhlmann führt als Moderator durch den Abend.**

Das Erzählcafé ist ein moderiertes Sofa-gespräch, in dem jeweils ein bestimmter Gegenstand im Mittelpunkt steht. Ziel des offenen Formats ist es, Raum für Begegnung und Dialog zu fördern und persönliche Geschichten und Alltagserfahrungen miteinander zu teilen. Das Format wurde bereits mehrmals erfolgreich zu wechselnden Themen angeboten.

In lockerer Atmosphäre berichten die Gäste dieses Mal von ihren Erfahrungen, sich auf lokaler Ebene für die Demokratie einzusetzen. Die Veranstaltung bietet Raum für persönliche Geschichten und den Austausch mit dem Publikum, ganz ohne formelle Reden. Dabei kommen unterschiedliche Perspektiven zum Einsatz. Was hat beispielsweise jüngere Personen dazu motiviert, sich im Gemeinderat zu engagieren? Welche Motivation haben Mitglieder, die bereits seit Längerem in der Stadtpolitik aktiv sind? Wie können Bürgerinnen und Bürger mitgenommen werden?

Interessierte jeden Alters sind willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung bei der vhs ist notwendig.

## Französische Filmreihe

### „Intrige“ von Roman Polanski

**In der Reihe mit französischen Filmen anlässlich der französischen Wochen wird in der Volkshochschule am Freitag, 6. Februar, um 19 Uhr der Film „Intrige“ („J'accuse“) von Regisseur Roman Polanski aus dem Jahr 2019 gezeigt. In den Hauptrollen spielen Jean Dujardin, Louis Garrel und Emmanuelle Seigner. Die Vorführung findet in deutscher Sprache statt.**

Am 5. Januar 1895 wird der junge jüdische Offizier Alfred Dreyfus wegen Hochverrats in einer erniedrigenden Zeremonie degradiert und zu lebenslanger Haft auf die Teufelsinsel im Atlantik verbannt. Zeuge dieser Enteh-

rung ist Marie-Georges Picquart, der kurz darauf zum Geheimdienstchef der Abteilung befördert wird, die Dreyfus der angeblichen Spionage überführte. Anfänglich überzeugt von dessen Schuld, kommen Picquart Zweifel, als weiterhin militärische Geheimnisse an die Deutschen verraten werden. Doch seine Vorgesetzten weisen ihn an, die Sache unter den Tisch fallen zu lassen. Entgegen seinem Befehl ermittelt er weiter und gerät in ein gefährliches Labyrinth aus Verrat und Korruption. Adrian Kutter führt in den Film ein. Es wird empfohlen, Karten im Vorverkauf unter [www.vhs-biberach.de](http://www.vhs-biberach.de) zu bestellen. Restkarten gibt es an der Abendkasse.

## Tango Argentino

### Tanzkurse im Sennhofsaal

**Leidenschaft, Musik und Bewegung stehen im Mittelpunkt der Tango-Argentino-Kurse, die ab Sonntag, 8. Februar, im Sennhofsaal stattfinden. Das Angebot richtet sich sowohl an Tänzerinnen und Tänzer mit Vorkenntnissen als auch an Interessierte, die den Tango Argentino neu kennenlernen möchten.**

Für Fortgeschrittene wird von 10.30 bis 12 Uhr ein Kurs angeboten, in dem Technik, Musikalität und Ausdruck weiter vertieft werden.

Direkt im Anschluss findet von 12.30 bis 13.30 Uhr ein Kurs für leicht Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger statt,

der vorhandene Kenntnisse auffrischt und ausbaut.

Wer den Tango Argentino erst einmal ausprobieren möchte, hat dazu im Schnupperkurs für Anfänger von 13.45 bis 15.15 Uhr Gelegenheit. Dieser Kurs richtet sich an Singles ebenso wie an Paare und bietet einen ersten Einblick in die Grundlagen, Haltung und typische Bewegungen dieses ausdrucksstarken Tanzes.

Alle Kurse finden im Sennhofsaal statt und ermöglichen einen lebendigen Einstieg oder eine Weiterentwicklung im Tango Argentino. Eine Anmeldung bei der vhs ist erforderlich.

Schokoladenverkostung in der vhs

## Kakao und Schokolade im fairen Handel

Die Welt des Kakaos entdecken und Schokolade genießen – das bietet das Seminar „Kakao und Schokolade im fairen Handel“ am Freitag, 13. Februar, von 19 bis 21 Uhr in der vhs. Die Teilnehmenden verkosten rund zehn verschiedene Schokoladensorten, darunter auch Schokolade, die direkt in Afrika hergestellt wurde sowie eine würzige Trinkschokolade nach traditioneller Azteken-Art.



Bei der Veranstaltung werden verschiedene Schokoladensorten verkostet.

Foto: freepik

Neben dem sinnlichen Erlebnis steht auch der informative Aspekt im Vordergrund: Die Referentin gibt Einblicke in die Ursprünge des Kakaos, erläutert die aktuelle Situation der Kakaobauern in den wichtigsten Anbaugebieten und beleuchtet die Bedeutung des fairen Handels. Zudem erfahren die Teilnehmenden, wie bewusster Konsum dazu beitragen kann, die Lebens- und

Arbeitsbedingungen der Menschen vor Ort zu verbessern. Ein genussvoller Abend, der Geschmack und Wissen verbindet.

Eine Anmeldung bei der vhs ist erforderlich.

Tagesausfahrt mit der vhs

## Führungen in Laupheim

Die Volkshochschule Biberach lädt am Freitag, 20. Februar, zu einer Tagesausfahrt nach Laupheim ein. Unter fachkundiger Leitung des Laupheimer Museums stehen Führungen durch das Museum im Schloss Großlaupheim, durch das „Bronner's Museum“ und über den jüdischen Friedhof auf dem Programm. Den Abschluss bildet ein Cafébesuch in der Laupheimer Innenstadt. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Haupteingang der vhs.

Die Exkursion bietet Gelegenheit, die Geschichte und Kultur Laupheims hautnah zu erleben und mehr über das jüdische Leben in der Region zu erfahren. Die Rückkehr ist für etwa 16 Uhr geplant. Eine gemeinsame An- und Abreise nach Laupheim mit dem Zug ist vorgesehen, eine eigene Anfahrt aber möglich. Die Teilnahme an den Führungen kostet 15 Euro zuzüglich Fahrtkosten und Museumseintritt. Eine Anmeldung bei der vhs ist erforderlich.

Bruno-Frey-Musikschule

## Schlagzeug lernen

Die Bruno-Frey-Musikschule bietet interessierten Kindern und Jugendlichen zum Schulhalbjahr wieder die Möglichkeit, das Schlagzeug zu erlernen.



Wer das Schlagzeugspiel erlernen will, ist in der Bruno-Frey-Musikschule richtig.

Foto: Bruno-Frey-Musikschule

Neben dem bekannten Drum-Set lernt man auch eine Vielzahl von Perkussionsinstrumenten, wie zum Beispiel Congas, Bongos oder Cajón zu spielen. Ebenso Stabspiele wie Xylophon und Glockenspiel. Ab dem Schulhalbjahr sind noch wenige Restplätze frei. Die Lehrer bieten auch die Möglichkeit an, einen Schnupperunterricht mit drei Unterrichtseinheiten à 30 Minuten zu vereinbaren. Schnellentschlossene haben größere Chancen, das Anmeldedatum kann entscheiden.

Interessenten können sich unter [www.musikschule-bc.de](http://www.musikschule-bc.de) oder in der Geschäftsstelle, Wielandstraße 23, Telefon 07351/51-247, melden.

Bilderbuchgeschichten

## Winterliche Geschichte mit Drehbühne

Ein außergewöhnliches „Vorlesen zur Marktzeit“ findet am Samstag, 7. Februar, von 10.30 bis 11.30 Uhr statt. Claudia Barck vom Förderverein „Lust auf Lesen“ präsentiert das Bilderbuch „Es klopft bei Wanja in der Nacht“ auf einer selbst gestalteten Drehbühne und liest vor.

Die Veranstaltung richtet sich an Kindergarten- und Grundschulkindern und findet in der Lernwerkstatt im Erdgeschoss der Stadtbücherei statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Eltern dürfen ihre Kinder begleiten.

Lesen ist eine Schlüsselkompetenz für den Bildungsweg von Kindern. Die

Grundlagen dafür werden aber nicht erst in der Grundschule gelegt. Schon jüngere Kinder profitieren vom gemeinsamen Vorlesen und Geschichten erzählen. Der Förderverein „Lust auf Lesen“ möchte die Stadtbücherei durch Aktionen im Bereich der Leseförderung unterstützen. Daher lesen Vereinsmitglieder samstags wieder regelmäßig selbst ausgewählte Geschichten vor. Legasthenie-Therapeutin Claudia Barck präsentiert den winterlichen Bilderbuch-Klassiker über Toleranz und Hilfsbereitschaft auf eine ganz besondere Weise. Während der Veranstaltung findet passend zum Thema Winter und Schnee auch eine kleine Bastelaktion statt.

E-Life-Sprechstunde

## Medienexperten geben Hilfestellung

Digitale Angebote und Medientechnik verändern sich fortlaufend. Um Verbraucher bei der sicheren Nutzung zu unterstützen und die digitale Medien- und Informationskompetenz zu fördern, bietet die Stadtbücherei am Dienstag, 10. Februar, von 14 bis 16 Uhr und am Donnerstag, 26. Februar, von 10 bis 12 Uhr eine E-Life-Sprechstunde an.

Im Einzelgespräch von jeweils 30 Minuten werden Fragen rund um die elektronischen Angebote der Stadtbücherei

beantwortet. Die Medienexperten zeigen am Gerät der Kundinnen und Kunden, wie sich E-Books aus der Onlinebibliothek herunterladen lassen, wie ein E-Book-Reader funktioniert und helfen auch bei allgemeinen Fragen zu Tablets und Smartphones weiter. Für Kunden mit gültigem Büchereiausweis ist das Angebot kostenfrei. Nichtkunden zahlen 15 Euro für 30 Minuten. Eine Anmeldung ist in der Stadtbücherei oder unter Telefon 07351/51-498 erforderlich.

Mit Jürgen Kraft

## Letzte philosophische Gesprächsrunde

Die Stadtbücherei lädt am Samstag, 14. Februar, von 11 bis 12.30 Uhr zur letzten philosophischen Gesprächsrunde ein. Zusammen mit dem Philosophen Jürgen Kraft können Interessierte in der Lernwerkstatt über grundlegende Fragen des Lebens diskutieren. Für den Termin beschließen

die Teilnehmenden eine philosophische Frage, wie: Was ist der Mensch? Was kann er wissen? Was soll er tun? Was darf er hoffen? Jürgen Kraft moderiert die Diskussionen und bringt seine philosophische Expertise ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos.

Kinderwerkstatt

## Masken für die Fasnet

In der Kinderwerkstatt am Samstag, 7. Februar, 10.30 bis 12.30 Uhr, können Kinder zwischen fünf und zehn Jahren passend zur Fasnetszeit eigene Masken basteln. Ob wildes Tier, geheimnisvolles Fantasiewesen oder fröhliche Figur – jedes Kind setzt seine eigenen Ideen um und gestaltet eine ganz persönliche Maske.

Die Teilnahme kostet pro Kind 5 Euro, eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Bei der Anmeldung sollten Namen und Alter des Kindes sowie eine Notfalltelefonnummer angegeben werden. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Anmeldungen erfolgen per E-Mail an [museum@biberach-riss.de](mailto:museum@biberach-riss.de) oder telefonisch unter 07351/51-331.

„KultuReservoir“ präsentiert Jahresprogramm

## Große Bühnenpoesie in Biberach

Das „KultuReservoir“ ist seit mehr als einem Jahrzehnt aus der Biberacher Kulturlandschaft nicht mehr wegzudenken. Was 2013 mit einer Idee und viel Leidenschaft für gesprochene Worte begann, hat sich zu einer festen Größe für Poetry Slams, Lesebühnen und literarische Sonderformate entwickelt. Auch 2026 zeigt das „KultuReservoir“, wie vielfältig, lebendig und zeitgemäß Literatur auf der Bühne sein kann. Mit einem Programm, das von Slam über Jazz bis zur intimen Lesebühne reicht, lädt das Team zu einem Jahr voller Wortkunst, Witz und Tiefgang ein.

Am 21. Februar gibt es ein „Wortkonzert – Best of Poetry Slam“, ein Highlight in der Gigelberghalle. Präsentiert von der Kreissparkasse, treffen hier vier Künstlerinnen und Künstler der deutschsprachigen Slam- und Stand-up-Szene aufeinander. Pauline Füg, Mia Ackermann, Julius Keinath und Friedrich Hermann stehen für vier Handschriften, viermal Bühneneuphorie und einen Abend, bei dem das Publikum selbst zur Jury wird. Moderiert wird das Wortkonzert von Tobias Meinhold und Tobias Heyel. Einlass ist um 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Literarisch, politisch und vielfältig wird es am Donnerstag, 26. Februar, bei der Poetry-Lesebühne im Abdera. In Ko-



Foto: Linda Kastrati



Foto: Madlenka Merk



Foto: Marthe Deutschmann

Mia Ackermann (v. l.) tritt beim Wortkonzert „Best of Poetry“, Madlenka Merk bei der Poetry-Lesebühne anlässlich „One Billion Rising“ und Philipp Herold beim Jazz-Poetry-Slam an.

operation mit der AG „Geschlechtergerecht“ präsentieren Marina Sigl, Marie Lemor, Madlenka Merk und Yvonne Hagmeyer ihre Texte. Der Eintritt ist frei – ein niederschwelliges Angebot für alle, die Lust auf starke Stimmen und kluge Perspektiven haben.

Ein besonderes Format erwartet das Publikum am Freitag, 17. April, anlässlich des Landesjazzfestivals: Beim Jazz-Poetry-Slam in der Schützenkellerhalle verschmelzen Spoken Word und Jazz zu einem Gesamtkunstwerk. Der Ulmer Ausnahme-Trompeter Joo Kraus schlägt mit seinem Jazz-Slam-Trio die Brücke zwischen Groove und Poesie. Mit dabei sind die Poetinnen und Poeten Meike Harms (München), Isa Bögershausen (Hamburg), Philipp Herold

(Heidelberg) und Pascal Simon (Regensburg). Die Moderation übernimmt Tobias Meinhold. Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen dem Jazzclub Biberach und dem „KultuReservoir“. Weitere Informationen zum Landesjazzfestival und zum Jazz-Poetry-Slam finden sich unter <https://landesjazzfestival-bc.de>.

Doch das Jahr ist damit noch nicht zwingend auserzählt: Weitere Formate und zusätzliche Veranstaltungen, etwa auch für den Nachwuchs wie U20-Poetry-Slams, kommen im Laufe des Jahres noch hinzu. Aktuelle Informationen sowie Tickets gibt es unter [www.kultureservoir.com](http://www.kultureservoir.com) sowie über Reservix, im Rathaus und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

### Komödienhaus

## Musikkabarett mit „Mackefisch“

Die prämierte Zwei-Personen-Band „Mackefisch“ tritt am Freitag, 6. Februar, um 19 Uhr im Komödienhaus auf. Seine lustigen und poetischen Texte und die vielen selbstgespielten Instrumente zeichnen das Duo ebenso aus wie die Fähigkeit, ernste Themen in seinem Songwriter-Kabarett mit Humor zu verbinden.



Das Duo Mackefisch verbindet lustige Texte, selbstgespielte Instrumente und ernste Themen zu einem humorvollen Songwriter-Kabarett. Foto: Max Saufler

dabei unvergleichbar lustige, poetische und gnadenlose Texte transportiert.

Das wirklich Einzigartige an der Mini-Band ist das Gefühl, mit dem man nach dem Konzert nach Hause geht. Und das ist ein gutes: Ihr „Komplizirkus“ lässt einen nicht einfach alle Sorgen

„Mackefisch“ schaffen etwas Außergewöhnliches. Und das nicht nur, weil sie mit vier Armen und Beinen gefühlte 20 Instrumente gleichzeitig spielen – von selbstgebaute Koffer-Drums, einem auf Rasseln, Korkplatten und Tröten eintretenden Steppschuh über Banjo, Gitarre bis hin zum Keyboard, das versiertes Pianospiele mit crazy Synthie-Sounds verbindet. Auch nicht, weil ihr zweistimmiger Gesang souverän zwischen hinreißend schön und atemberaubend rasant wechselt. Oder weil er

vergessen. Auch den ernsten Themen geben Lucie Mackert und Peter Fischer bei aller guten Laune und raffinierten Rhythmen durchaus ihren Raum. Nein, keinen Raum – eine Manege. Und schon hüpfen schwere Gedanken zu mitreißender Musik durch sprühende Reifen, jonglieren mit guten Ideen und lassen sich streicheln. Und man merkt: Nach einem Abend mit „Mackefisch“ trägt sich die Last der Welt mit Spaß und positiver Energie einfach deutlich leichter.

Eintrittskarten sind beim Kartenservice im Rathaus am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr, am Mittwoch von 8.30 bis 18 Uhr und samstags von 8.30 bis 12.30 Uhr erhältlich. Online sind Tickets unter [www.kartenservice-biberach.de](http://www.kartenservice-biberach.de) buchbar. Telefonisch können Karten bei Schwäbisch Media unter 0751/29 555 777 bestellt werden.

### Wieland-Gesellschaft

## Nachmittag mit Wieland

Die Wieland-Gesellschaft lädt am Sonntag, 8. Februar, zu einem literarischen Beisammensein in die oberen Räume des Komödienhauses ein. Bei Kaffee, Tee oder Wein spricht Gunther Dahinten über Christoph Martin Wielands Werk „Oberon: Ein romantisches Heldengedicht in zwölf Gesängen“ und bringt dazu Musikbeispiele aus der Oper „Oberon“ von Carl Maria von Weber (1826). Beginn ist um 16 Uhr, Einlass ab 15.30 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 9 Euro (Verzehr inbegriffen). Karten gibt es an der Tageskasse.

Gerade konnte man in der Silvester-aufführung des DRAM die Figur des „Oberon“ aus Shakespeares „Sommer-nachtstraum“ erleben. Jetzt lässt dieser als Titelheld des Versepos Oberon von Christoph Martin Wieland von sich hören. Ein „Meisterwerk poetischer Kunst“ nannte Goethe diese Verserzählung, in der es um das alle betreffende Thema von Liebe und Treue geht.

Schon bald nach dem ersten Erscheinen 1780 hatte das brillant geschriebene Heldengedicht Wielands eine große Leserschaft und beeinflusste darüber hinaus zahlreiche dichterische und musikalische Werke jener Zeit, zum Beispiel bei Schiller und Goethe, Mozart oder Carl Maria von Weber. Letzterer, auch bekannt als Komponist der Oper „Freischütz“, hatte seine Oper „Oberon“ als Auftragsarbeit verfasst, die dann 1826 in London uraufgeführt wurde.

Gunther Dahinten spricht über den im 19. Jahrhundert sehr populären „Oberon“ in Dichtung, Musik und auch darstellender Kunst. Es handelt sich um eine Kooperation mit dem Dramatischen Verein. Weitere Informationen gibt es unter [www.wieland-gesellschaft.de](http://www.wieland-gesellschaft.de).

### An der Waldorfschule

## Figurentheater

Angelika Jedelhauser ist am Samstag, 7. Februar, mit ihrem Figurentheater „Unterwegs“ zu Gast an der Freien Waldorfschule. Aufgeführt wird das Stück „Snegurotschka, das Schneemädchen – ein frühlingshaftes Wintermärchen, zartbunt erzählt vor schneeweißem Hintergrund“. Das Figurentheater eignet sich für Kinder ab vier Jahren und dauert etwa 45 Minuten. Beginn ist um 15 Uhr. Der Eintritt beträgt 4 Euro für Kinder und 6 Euro für Erwachsene.

Ferien- und Freizeitangebote rund um Biberach

## Ferien & Spaß 2026



Nach den Ferien ist vor den Ferien und so ist auch das Thema der Kinderbetreuung in vielen Familien ein Dauerbrenner. Für das Jahr 2026 haben die Stadt Biberach und das Lokale Bündnis Familie Biberach wieder Freizeitangebote für die Ferien gesammelt, die entweder von lokalen Anbietern durchgeführt werden oder in der Umgebung stattfinden. Vom Kind im Grundschulalter bis hin zum Teenager und Erwachsenen ist für alle Altersgruppen etwas dabei.

### Winterferien

**Junge Ferienakademie – Nein, meine Suppe ess' ich nicht,**

**16. bis 18. Februar**

Kosten: 112 Euro; Anmeldung: bis 12. Februar, Jugendkunstschule, [www.juks-biberach.de](http://www.juks-biberach.de)

**TGkids Kissimo, 16. bis 20. Februar**

Kosten: 187,50 Euro mit Mittagessen, 145 Euro ohne Mittagessen; Anmeldung: bis 13. Februar, Turngemeinde Biberach, <https://doo.net/veranstaltung/199940/buchung>, Informationen: 07351/5280999

**TGkids Bewegungs-Dschungel,**

**17. bis 18. Februar**

Kosten: 5 Euro Vorverkauf, 6 Euro Tageskasse; Anmeldung: Turngemeinde Biberach, Magdalena Bloy, E-Mail [m.bloy@tg-biberach.de](mailto:m.bloy@tg-biberach.de)

**Junge Ferienakademie: Bewegungs- und Malreise, 18. bis 20. Februar**

Kosten: 98 Euro; Anmeldung: bis 12. Februar, Jugendkunstschule, [www.juks-biberach.de](http://www.juks-biberach.de)

**TGkids Ninja Parcouring,**

**19. bis 20. Februar**

Kosten: 15 Euro; Anmeldung: Turngemeinde Biberach, Magdalena Bloy, E-Mail [m.bloy@tg-biberach.de](mailto:m.bloy@tg-biberach.de)

**Junge Ferienakademie: Frische**

**Fische schnitzt Fischers Fritz,**

**19. bis 21. Februar**

Kosten: 83 Euro; Anmeldung: bis 13. Februar unter [www.juks-biberach.de](http://www.juks-biberach.de) oder [info@juks-biberach.de](mailto:info@juks-biberach.de)

### Osterferien

**Halbtagesbetreuung auf dem Abenteuerspielplatz, 30. März bis 2. April**

Kosten: 30 Euro; Anmeldung: bis 15. März, Jugend Aktiv, Susanne Koch, E-Mail [susanne.koch@jugendaktiv-biberach.de](mailto:susanne.koch@jugendaktiv-biberach.de), 07351/519660 oder Stephan Eger, E-Mail [stephan.eger@jugendaktiv-biberach.de](mailto:stephan.eger@jugendaktiv-biberach.de), 0151/27156708

**TGkids Kissimo, 30. März bis 2. April**

Kosten: 150 Euro mit Mittagessen, 116 Euro ohne Mittagessen; Anmeldung bis 27. März, Turngemeinde Biberach, <https://doo.net/veranstaltung/199943/buchung>, Infos: 07351/5280999

**Junge Ferienakademie: Theater „Emil und die Detektive“, 30. März bis 2. April**

Kosten: 149 Euro; Anmeldung: bis 23. März, Jugendkunstschule, [www.juks-biberach.de](http://www.juks-biberach.de)

**Junge Ferienakademie: Paper Room,**

**30. März bis 2. April**

Kosten: 104 Euro; Anmeldung: bis 16. März, Jugendkunstschule, [www.juks-biberach.de](http://www.juks-biberach.de)

**Rundrum-Werkstatt: Zeitreise, 1. April**

Kosten: 23 Euro; Anmeldung: Volkshochschule, [www.vhs-biberach.de](http://www.vhs-biberach.de)

**Die Farben des Frühlings:**

**Freie Malerei, 11. April**

Kosten: 48 Euro; Anmeldung: bis 16. März, Jugendkunstschule, [www.juks-biberach.de](http://www.juks-biberach.de)

### Pfingstferien

**Manege frei! – Zirkus Pfingsten,**

**23. bis 30. Mai**

Kosten: 285 Euro; Anmeldung unter [www.ak-freizeiten.de/freizeiten](http://www.ak-freizeiten.de/freizeiten) oder per E-Mail an [info@ak-freizeiten.de](mailto:info@ak-freizeiten.de); Infos: 07123/3606572

**Rot an der Rot – Freizeitleiterkurs,**

**24. bis 30. Mai**

Kosten: 250 Euro; Anmeldung: bis 4 Wochen vorher, BDKJ Ferienwelt, [www.bdkj-ferienwelt.de](http://www.bdkj-ferienwelt.de)

**Rot an der Rot – Pfingstzeltlager,**

**24. bis 30. Mai**

Kosten: 235 Euro; Anmeldung: bis 4 Wochen vorher, BDKJ Ferienwelt, [www.bdkj-ferienwelt.de](http://www.bdkj-ferienwelt.de)

**Inklusive Pfingstfreizeit im Schlosshof**

**Schelklingen, 25. Mai bis 5. Juni**

Kosten: 30 Euro pro Tag mit Übernachtung, 20 Euro pro Tag ohne Übernachtung;

Anmeldung: bis 27. April [fed@st-elisabeth-stiftung.de](mailto:fed@st-elisabeth-stiftung.de)

**Seemoos Pfingsten – Tagesfreizeit, 26. bis 30. Mai**

Kosten: 180 Euro; Anmeldung: bis 4 Wochen vorher, BDKJ Ferienwelt, [www.bdkj-ferienwelt.de](http://www.bdkj-ferienwelt.de)

**Seemoos Pfingsten – Übernachtungsfreizeit, 26. bis 30. Mai**

Kosten: 195 Euro; Anmeldung: bis 4 Wochen vorher, BDKJ Ferienwelt, [www.bdkj-ferienwelt.de](http://www.bdkj-ferienwelt.de)

**Ferienreitkurse für Kinder und Jugendliche, 26. bis 29. Mai**

Kosten: auf Anfrage; Anmeldung: bis kurz vor Kursbeginn, RC Rissegg e.V., Telefon 07351/21726; Infos: [www.reitclub-rissegg.de/aktuelles](http://www.reitclub-rissegg.de/aktuelles)

**Gigeles „Gigelräuber“, 26. bis 29. Mai**

Kosten: 40 Euro; Anmeldung: bis 10. Mai, Jugend Aktiv, Susanne Koch, E-Mail [susanne.koch@jugendaktiv-biberach.de](mailto:susanne.koch@jugendaktiv-biberach.de), Telefon 07351/519660, Stephan Eger, E-Mail [stephan.eger@jugendaktiv-biberach.de](mailto:stephan.eger@jugendaktiv-biberach.de), Telefon 0151/27156708

**Entdeckungsreise Pfingsten,**

**30. Mai bis 6. Juni**

Kosten: 285 Euro, Anmeldung unter [www.ak-freizeiten.de/freizeiten](http://www.ak-freizeiten.de/freizeiten) oder per E-Mail an [info@ak-freizeiten.de](mailto:info@ak-freizeiten.de), Infos: 07123/3606572

### Sommerferien

**TGkids Bewegungs-Dschungel,**

**29. bis 30. Juli**

Kosten: 5 Euro Vorverkauf, 6 Euro Tageskasse; Anmeldung: Turngemeinde Biberach, Magdalena Bloy, E-Mail [m.bloy@tg-biberach.de](mailto:m.bloy@tg-biberach.de)

**Zeltlager der DPSG Biberach,**

**29. Juli bis 8. August**

Kosten: 170/190/210/230/250 Euro je Kind; Anmeldung: bis 23. Februar, Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg, E-Mail [vorstand@dpsg-biberach.de](mailto:vorstand@dpsg-biberach.de)

**Manege frei! – Zirkus 1,**

**30. Juli bis 8. August**

Kosten 325 Euro; Anmeldung unter [www.ak-freizeiten.de/freizeiten](http://www.ak-freizeiten.de/freizeiten) oder per E-Mail an [info@ak-freizeiten.de](mailto:info@ak-freizeiten.de)

**Junge vhs: Ikebana – Kunststoff-**

**figuren und -behältnisse 1 und 2,**

**30. und 31. Juli**

Kosten: kostenlos; Anmeldung: Volkshochschule, [www.vhs-biberach.de](http://www.vhs-biberach.de)

**TGkids Parcouring,**

**31. Juli bis 1. August**

Kosten: 15 Euro; Anmeldung: bis 1. August, Turngemeinde Biberach, Magdalena Bloy [m.bloy@tg-biberach.de](mailto:m.bloy@tg-biberach.de)) oder online unter [www.tg-biberach.de](http://www.tg-biberach.de)

**Schwende Intensiv, 31. Juli bis**

**6. August / 7. bis 13. August**

Kosten: 205 Euro; Anmeldung: bis 4 Wochen vorher, BDKJ Ferienwelt, [www.bdkj-ferienwelt.de](http://www.bdkj-ferienwelt.de)

**Benistobel ab geht's!, 31. Juli bis**

**6. August / 8. bis 14. August**

Kosten: 210 Euro; Anmeldung: bis 4 Wochen vorher, BDKJ Ferienwelt, [www.bdkj-ferienwelt.de](http://www.bdkj-ferienwelt.de)

**Seemoos Jupiter, 31. Juli bis**

**13. August / 15. bis 28. August /**

**30. August bis 11. September**

Kosten: 435/435/405 Euro; Anmeldung: bis 4 Wochen vorher, BDKJ Ferienwelt, [www.bdkj-ferienwelt.de](http://www.bdkj-ferienwelt.de)

**Seemoos Pluto, 31. Juli bis**

**13. August / 15. bis 28. August /**

**30. August bis 11. September**

Kosten: 435/435/405 Euro; Anmeldung: bis 4 Wochen vorher, BDKJ Ferienwelt, [www.bdkj-ferienwelt.de](http://www.bdkj-ferienwelt.de)

**Seemoos Saturn, 31. Juli bis**

**13. August / 15. bis 28. August /**

**30. August bis 11. September**

Kosten: 435/435/405 Euro; Anmeldung: bis 4 Wochen vorher, BDKJ Ferienwelt, [www.bdkj-ferienwelt.de](http://www.bdkj-ferienwelt.de)

**Rot an der Rot – Zirkuszeltlager,**

**31. Juli bis 14. August**

Kosten: 395 Euro; Anmeldung: bis 4 Wochen vorher, BDKJ Ferienwelt, [www.bdkj-ferienwelt.de](http://www.bdkj-ferienwelt.de)

**Hüttenfreizeit auf der Biberacher**

**Hütte im Bregenzerwald,**

**31. Juli bis 4. August**

Kosten: 240 Euro; Anmeldung: bis 30. Juli per E-Mail bei Klaus Hassler ([klaus.hassler@dav.biberach.de](mailto:klaus.hassler@dav.biberach.de)) oder unter [www.dav-biber-ach.de/gruppen/jugendgruppe/programm](http://www.dav-biber-ach.de/gruppen/jugendgruppe/programm)

**Integrative Sommerfreizeit in**

**Thalhausen I, 1. bis 15. August /**

**16. bis 30. August**

Kosten: 1.010 Euro; Anmeldung: bis 31. Januar, fiB e.V., [www.fib-bc.de](http://www.fib-bc.de)

Fortsetzung von Seite 9

**Ferien am Bodensee – Anker raus in Friedrichshafen, 2. bis 8. August**

Kosten: 380 Euro; Anmeldung: bis 4 Wochen vorher, BKDJ Ferienwelt, [www.bdkj-ferienwelt.de](http://www.bdkj-ferienwelt.de)

**Camp Donautal, 2. bis 8. August**

Kosten: 345 Euro; Anmeldung: bis 4 Wochen vorher, BKDJ Ferienwelt, [www.bdkj-ferienwelt.de](http://www.bdkj-ferienwelt.de)

**Oberginsbach – Create your summer, 2. bis 13. August**

Kosten: 330 Euro; Anmeldung: bis 4 Wochen vorher, BKDJ Ferienwelt, [www.bdkj-ferienwelt.de](http://www.bdkj-ferienwelt.de)

**Ostseefreizeit, 2. bis 14. August**

Kosten: 470 Euro; Anmeldung: 15. Februar bis 15. März, Katholische Gemeinde zur Heiligsten Dreifaltigkeit, [www.ostseefreizeit.info](http://www.ostseefreizeit.info)

**Ferienreitkurs für Kinder und Jugendliche 1, 2 und 3, 3. bis 7. August / 17. bis 21. August / 31. August bis 4. September**

Kosten: auf Anfrage; Anmeldung: bis kurz vor Kursbeginn, RC Rissegg e.V., Telefon 07351/21726; Infos: [www.reitclub-rissegg.de/aktuelles](http://www.reitclub-rissegg.de/aktuelles)

**TGkids Kissimo, 3. bis 7. August**

Kosten: 187,50 Euro mit Mittagessen, 145 Euro ohne Mittagessen; Anmeldung: bis 31. Juli, Turngemeinde Biberach, <https://doo.net/veranstaltung/170295/buchung>, Infos: 07351/5280999

**Ferienfreizeit Paradiesle Spatzennest, 3. bis 14. August**

Kosten: 70 Euro (aus Biberach), 82,50 Euro (aus Warthausen), 90 Euro (auswärts); Anmeldung: ab 1. März, Katholische Gesamtkirchengemeinde Biberach, <https://paradiesle-biberach.de>

**Ferienfreizeit Paradiesle Reguläre Gruppe, 3. bis 14. August**

Kosten: 115 Euro (aus Biberach), 127,50 Euro (aus Warthausen), 135 Euro (auswärts); Anmeldung: ab 1. März, Katholische Gesamtkirchengemeinde Biberach, <https://paradiesle-biberach.de>

**Evangelisches Ferienwaldheim Hölzle – Abschnitt 1, 2 und 3, 3. bis 15. August / 17. bis 29. August / 31. August bis 12. September**

Kosten: ab 99 Euro; Anmeldung: von 20. März bis 30. Juni, Evangelisches Ferienwaldheim Hölzle, [www.hoelzle-online.de](http://www.hoelzle-online.de)

**Inklusions-Freizeit: Ferien- und Freizeitspaß für Kinder, 3. bis 14. August**

Kosten: 30 Euro mit Übernachtung, 20 Euro ohne Übernachtung; Anmeldung: bis 27. April, St. Elisabeth-Stiftung, E-Mail [fed@st-elisabeth-stiftung.de](mailto:fed@st-elisabeth-stiftung.de), Infos: 07351/3005525

**Ferienlager Warapu, 3. bis 14. August**

Kosten: 200 Euro plus Buskosten; Anmeldung: von 15. bis 29. März, Warapu e.V., [www.warapu.de](http://www.warapu.de)

**Bunte Entdeckungsreise: Wir malen mit den Farben der Natur, 3. bis 7. August**

Kosten: 165 Euro; Anmeldung: bis 10. Juli, Jugendkunstschule, [www.juks-biberach.de](http://www.juks-biberach.de)

**Gigeles „Gigelräuber“, 3. bis 7. August**

Kosten: 50 Euro; Anmeldung: bis 12. Juli, Jugend Aktiv, Susanne Koch, E-Mail [susanne.koch@jugendaktiv-biberach.de](mailto:susanne.koch@jugendaktiv-biberach.de), Telefon 07351/519660, Stephan Eger, E-Mail [stephan.eger@jugendaktiv-biberach.de](mailto:stephan.eger@jugendaktiv-biberach.de), Telefon 0151/27156708

**Hüttenfreizeit auf der Biberacher Hütte im Bregenzer Wald, 4. bis 9. August**

Kosten: 240 Euro; Anmeldung: bis 30. Juli bei David Schmid ([david.schmid@dav-biberach.de](mailto:david.schmid@dav-biberach.de)) oder unter [www.dav-biberach.de/gruppen/jugendgruppe/programm](http://www.dav-biberach.de/gruppen/jugendgruppe/programm)

**Christliches Sommer-Zeltlager, 8. bis 14. August**

Kosten: 170 Euro; Anmeldung: bis 30. April unter [www.cg-biberach.de/kin-der/sola-aktuell](http://www.cg-biberach.de/kin-der/sola-aktuell)

**Magie auf der Spur, 8. bis 15. August**

Kosten: 295 Euro; Anmeldung: [www.ak-freizeiten.de/freizeiten](http://www.ak-freizeiten.de/freizeiten) oder per E-Mail an [info@ak-freizeiten.de](mailto:info@ak-freizeiten.de), Infos: 07123/3606572

**Raus in die Natur, 8. bis 15. August**

Kosten: 295 Euro; Anmeldung: [www.ak-freizeiten.de/freizeiten](http://www.ak-freizeiten.de/freizeiten) oder per E-Mail an [info@ak-freizeiten.de](mailto:info@ak-freizeiten.de), Infos: 07123/3606572

**Landkinderfreizeit, 8. bis 15. August**

Kosten: 200 Euro; Anmeldung: ab Februar/März (siehe Homepage), Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern, Natalie Scherb, E-Mail [natalie.scherb@bdl-wueho.de](mailto:natalie.scherb@bdl-wueho.de), Telefon 07524/977980, <https://bdl-wueho.de/landjugendleben/freizeiten/>

**Teeny-Freizeit, 8. bis 15. August**

Kosten: 360 Euro; Anmeldung: ab Februar/März (siehe Homepage), Bund der

Landjugend Württemberg-Hohenzollern, Diana Stierle, E-Mail [diana.stierle@bdl-wueho.de](mailto:diana.stierle@bdl-wueho.de), Telefon 07524/977980, <https://bdl-wueho.de/landjugendleben/freizeiten>

**Abenteuer Donautal, 9. bis 15. August**

Kosten: 345 Euro; Anmeldung: bis 4 Wochen vorher, BKDJ Ferienwelt, [www.bdkj-ferienwelt.de](http://www.bdkj-ferienwelt.de)

**Manege frei! – Zirkus 2, 15. bis 22. August**

Kosten 295 Euro; Anmeldung unter [www.ak-freizeiten.de/freizeiten](http://www.ak-freizeiten.de/freizeiten) oder per E-Mail an [info@ak-freizeiten.de](mailto:info@ak-freizeiten.de)

**Schwende bestimmt!**

**15. bis 21. August / 22. bis 26. August**  
Kosten: 205 Euro; Anmeldung: bis 4 Wochen vorher, BKDJ Ferienwelt, [www.bdkj-ferienwelt.de](http://www.bdkj-ferienwelt.de)

**Benistobel Aktivcamp, 16. bis 28. August**

Kosten: 385 Euro; Anmeldung: bis 4 Wochen vorher, BKDJ Ferienwelt, [www.bdkj-ferienwelt.de](http://www.bdkj-ferienwelt.de)

**Oberginsbach – Ein Zeltlager für Groß und Klein, 16. bis 25. August**

Kosten: 295 bis 330 Euro; Anmeldung: bis 4 Wochen vorher, BKDJ Ferienwelt, [www.bdkj-ferienwelt.de](http://www.bdkj-ferienwelt.de)

**Rot an der Rot – Project Rot, 16. bis 29. August**

Kosten: 380 Euro; Anmeldung: bis 4 Wochen vorher, BKDJ Ferienwelt, [www.bdkj-ferienwelt.de](http://www.bdkj-ferienwelt.de)

**Auf ins Mittelalter, 21. bis 28. August**

Kosten 360 Euro; Anmeldung: unter [www.ak-freizeiten.de/freizeiten](http://www.ak-freizeiten.de/freizeiten) oder per E-Mail an [info@ak-freizeiten.de](mailto:info@ak-freizeiten.de), Infos: 07123/3606572

**Harry Potter, 22. bis 29. August**

Kosten: 295 Euro; Anmeldung: unter [www.ak-freizeiten.de/freizeiten](http://www.ak-freizeiten.de/freizeiten) oder per E-Mail an [info@ak-freizeiten.de](mailto:info@ak-freizeiten.de), Infos: 07123/3606572

**Klettern an der Laupheimer Brücke, 23. August**

Kosten: 10 Euro; Anmeldung: bis 30. Juli bei Christoph Egger ([christoph.egger@dav-biberach.de](mailto:christoph.egger@dav-biberach.de)) oder unter [www.dav-biberach.de/gruppen/jugendgruppe/programm](http://www.dav-biberach.de/gruppen/jugendgruppe/programm)

**Kidscamp Plus, 29. August bis 4. September**

Kosten: 160 Euro; Anmeldung: von 1. April bis 20. Juli, Jugendfreizeit- und Erlebniszentrum Dobelmühle, [www.dobelmuehle.de](http://www.dobelmuehle.de), Infos: 07525/8188

**Junge Ferienakademie:**

**Abenteuer Ton, 7. bis 11. September**  
Kosten: 179 Euro; Anmeldung: bis 10. Juli, [www.juks-biberach.de](http://www.juks-biberach.de), Infos: 07351/301984

**Willkommen in Oinxingen, 29. August bis 5. September**

Kosten: 295 Euro; Anmeldung: unter [www.ak-freizeiten.de/freizeiten](http://www.ak-freizeiten.de/freizeiten) oder per E-Mail an [info@ak-freizeiten.de](mailto:info@ak-freizeiten.de), Infos: 07123/3606572

**Zirkus Jugend, 29. August bis 5. September**

Kosten: 295 Euro; Anmeldung: unter [www.ak-freizeiten.de/freizeiten](http://www.ak-freizeiten.de/freizeiten) oder per E-Mail an [info@ak-freizeiten.de](mailto:info@ak-freizeiten.de), Infos: 07123/3606572

**Rot an der Rot – KreAktiv Camp, 30. August bis 10. September**

Kosten: 365 Euro; Anmeldung: bis 4 Wochen vorher, BKDJ Ferienwelt, [www.bdkj-ferienwelt.de](http://www.bdkj-ferienwelt.de)

**Benistobel – So schmeckt der Sommer, 30. August bis 10. September**

Kosten: 365 Euro; Anmeldung: bis 4 Wochen vorher, BKDJ Ferienwelt, [www.bdkj-ferienwelt.de](http://www.bdkj-ferienwelt.de)

**San Schwendo, 30. August bis 10. September**

Kosten: 365 Euro; Anmeldung: bis 4 Wochen vorher, BKDJ Ferienwelt, [www.bdkj-ferienwelt.de](http://www.bdkj-ferienwelt.de)

**Seemoos Segeln, 30. August bis 12. September**

Kosten: 580 Euro; Anmeldung: bis 4 Wochen vorher, BKDJ Ferienwelt, [www.bdkj-ferienwelt.de](http://www.bdkj-ferienwelt.de)

**Kidscamp, 31. August bis 4. September**

Kosten: 130 Euro; Anmeldung: 1. April bis 20. Juli, Jugendfreizeit- und Erlebniszentrum Dobelmühle, [www.dobelmuehle.de](http://www.dobelmuehle.de)

**Saus & Braus ums Stadtteilhaus, 31. August bis 4. September**

Kosten: 2 bis 17 Euro; Anmeldung: ab 15. Juni, Stadtteilhaus Gaisental, E-Mail [sausundbraus@jugendaktiv-biberach.de](mailto:sausundbraus@jugendaktiv-biberach.de), Telefon 07351/5771645

**TGkids Kissimo, 7. bis 11. September**

Kosten: 187,50 Euro mit Mittagessen, 145 Euro ohne Mittagessen; Anmeldung: bis 4. September, Turngemeinde Biberach, <https://doo.net/veranstaltung/170296/buchung>; Infos: 07351/5280999

Fortsetzung auf Seite 11

Fortsetzung von Seite 10

#### Schulanfänger Ferienprogramm – Komm mit mir ins Zahlenland,

14. September

Kosten: 36 Euro; Anmeldung: Volkshochschule, [www.vhs-biberach.de](http://www.vhs-biberach.de)

#### Schulanfänger Ferienprogramm – Komm mit mir ins Buchstabenland,

15. September

Kosten: 36 Euro; Anmeldung: Volkshochschule, [www.vhs-biberach.de](http://www.vhs-biberach.de)

#### Schulanfänger Ferienprogramm – Komm mit mir ins Entdeckerland,

16. September

Kosten: 36 Euro, Anmeldung: Volkshochschule, [www.vhs-biberach.de](http://www.vhs-biberach.de)

### Herbstferien

#### TGkids Bewegungs-Dschungel,

26. bis 28. Oktober

Kosten: 5 Euro Vorverkauf, 6 Euro Tagesskassa; Anmeldung: Turngemeinde Biberach, Magdalena Bloy, E-Mail [m.bloy@tg-biberach.de](mailto:m.bloy@tg-biberach.de)

#### TGkids Kissimo, 26. bis 30. Oktober

Kosten: 187,50 Euro mit Mittagessen, 145 Euro ohne Mittagessen; Anmeldung: bis 23. Oktober, Turngemeinde Biberach, <https://doo.net/veranstaltung/170296/buchung>; Infos: 07351/5280999

#### Gigeles „Gigelräuber“,

26. bis 30. Oktober

Kosten: 50 Euro; Anmeldung: ab 1. Februar bis 11. Oktober, Jugend Aktiv, Susanne Koch, E-Mail [susanne.koch@jugendaktiv-biberach.de](mailto:susanne.koch@jugendaktiv-biberach.de), Telefon 07351/519660, Stephan Eger, E-Mail [stephan.eger@jugendaktiv-biberach.de](mailto:stephan.eger@jugendaktiv-biberach.de), Telefon 0151/27156708

#### TGkids Ninja Parcouring,

29. bis 30. Oktober

Kosten: 15 Euro; Anmeldung: Turngemeinde Biberach, Magdalena Bloy, E-Mail [m.bloy@tg-biberach.de](mailto:m.bloy@tg-biberach.de)

**i** Diese Übersicht mit weiteren Informationen zu den einzelnen Angeboten findet sich auf der Homepage des Lokalen Bündnisses unter [www.familie-in-biberach.de/wp/aktuelles/](http://www.familie-in-biberach.de/wp/aktuelles/) und auf der städtischen Homepage unter [www.biberach-riss.de/ferienangebote](http://www.biberach-riss.de/ferienangebote).

## Pestalozzi-Gymnasium

### Musikleistungskurs gibt Konzert



Der Musik-Leistungskurs nach dem Jazzkonzert mit der „Band in the Bix“ im gleichnamigen Stuttgarter Jazzclub. Foto: PG

Auch in diesem Jahr wird die Tradition, dass der Musikleistungskurs des Pestalozzi-Gymnasiums in der Woche vor der fachpraktischen Abiturprüfung als Generalprobe ein öffentliches Konzert gestaltet, weitergeführt.

Das Konzert, bei dem die Schülerinnen und Schüler ihre jeweiligen Prüfungsprogramme vortragen, findet am Donnerstag, 5. Februar, um 18.30 Uhr

in der Aula der Gymnasien statt. Die Zeitspanne, aus der die Werke stammen, reicht von der Barockzeit bis zur Moderne. Das Publikum erwartet ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm. Es musizieren Eliane Fu (Violine), Alexander Hauptmann (Klavier), Marie Müller (Horn), Eva Strohmeier (Querflöte) und Clara von Lorentz (Querflöte).

## Pestalozzi-Gymnasium

### „Ein bisschen Sommernachtstraum“

**Schauspielerinnen und Schauspieler sind (oft) „Drama-Queens“ – zumindest trifft dies für die diesjährige Produktion der „Großen Theater-AG“ des Pestalozzi-Gymnasiums Biberach zu.**

Der Plan steht fest. Nach unzähligen Beratungen, Diskussionen, Befindlichkeiten und großen Emotionen hat sich eine Truppe von Laienschauspielern dazu entschlossen, Shakespeares „Mittsommernachtstraum“ auf die Bühne zu bringen, denn „Shakespeare funktioniert ja immer.“ Aber was passiert, wenn sich in eine Gruppe von Di-

ven, Neulingen und „Möchtegern“-Profischauspielern eine wahrhaftige Elfe aus Oberons Reich einschleicht und die Proben zu ihrem eigenen Vergnügen nach Lust und Laune beeinflusst?

Dies ist an folgenden Terminen, jeweils ab 19.30 Uhr, im Komödienhaus zu sehen: Sonntag, 8. Februar, Montag, 9. Februar, Dienstag, 10. Februar, und Mittwoch, 11. Februar.

Kostenlose Karten sind ab sofort im Sekretariat des Pestalozzi-Gymnasiums oder unter der Telefonnummer 07351/51-198 erhältlich. Die Theater-AG freut sich über Spenden.

## Ernährungsakademie

### Online-Vorträge für Eltern

**Im Februar bietet die Biberacher Ernährungsakademie zwei Online-Vorträge der BEKI-Initiative (Bewusste Kinderernährung) an: „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ und „Willkommen am Familientisch“.**

Der erste Vortrag findet am Donnerstag, 5. Februar, von 9.30 bis 11 Uhr zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ statt. Die BEKI-Referentin Angelika Romer stellt unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen zum Einführen der Beikost vor. Was und wie viel Kinder

ab dem ersten Lebensjahr brauchen, um gesund aufzuwachsen und wie gemeinsame Mahlzeiten gelingen können, sind Inhalte der Onlineveranstaltung „Willkommen am Familientisch“. Sie findet am Freitag, 27. Februar, von 9.30 bis 11 Uhr statt. BEKI-Referentin Tina Krötlinger Schütte informiert junge Eltern darin über ein genussvolles und vielseitiges Essen in diesem Lebensabschnitt.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist unter [www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt](http://www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt) erforderlich.

## Kurz berichtet

### 70er-/80er-Party im Abdera

70er-/80er-Party mit dem Original ist am Freitag, 6. Februar, im Abdera. Dann heißt es: richtig abtanzen zum Sound der 70er- und 80er-Jahre mit DJ Roland. Einlass ist ab 20 Uhr. Der Preis an der Abendkasse beträgt 8 Euro, ermäßigt 6 Euro.

### Second-Hand-Laden geöffnet

Der Second-Hand-Laden des Familienzentrums, Schulstraße 17, ist am Samstag, 7. Februar, zusätzlich von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Interessierte erwartet ein Angebot an Babysachen, Kleidung und Schuhe für Kinder und Jugendliche, jede Menge Spielzeug, Gesellschaftsspiele, Puzzles, Bücher und vieles mehr. Saisonbedingt gibt es zusätzlich eine Auswahl an Faschingskostümen. Weitere Informationen sind per E-Mail an [kontakt@familienzentrum-bc.de](mailto:kontakt@familienzentrum-bc.de) oder telefonisch sowie per WhatsApp unter 0157/52479451 erhältlich.

### Tanztreff der TG

Die Tanzsportabteilung der TG lädt am Sonntag, 8. Februar, von 14 bis 17 Uhr wieder alle Tanzbegeisterten, unabhängig von Alter und Können, zum Tanztreff in der Leipzigstraße 26 ein. Es gibt einen halbstündigen Workshop zum Cha-Cha-Cha und eine kleine Wiederholung Line Dance. Zur Stärkung werden Kaffee und selbst gebackene Kuchen angeboten. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen gibt es unter [www.tsa-biberach.de](http://www.tsa-biberach.de).

### Canva für Vereine

Mit dem kostenlosen Online-Tool Canva lassen sich verschiedene Inhalte gestalten. In einer kurzen Einführung zeigt der Kreisjugendring, wie Vereine Flyer, Instagram-Beträge, Plakate oder andere Inhalte gestalten können. Die digitale Einführung findet am Dienstag, 10. Februar, von 19 bis 20 Uhr, online über Zoom statt. Eine Anmeldung per E-Mail an [info@kjr-biberach.de](mailto:info@kjr-biberach.de) ist bis Montag, 9. Februar, möglich. Die Veranstaltung ist kostenlos.

### Friedwald-Führungen

Die nächsten Waldführungen, bei denen der Biberacher Friedwald erlebbar wird, gibt es am Samstag, 14., und Samstag, 28. Februar, jeweils um 13.30 Uhr. Treffpunkt ist die Infotafel am Parkplatz. Anmeldungen sind unter [www.friedwald.de/biberach](http://www.friedwald.de/biberach) oder telefonisch unter 06155/848-100 möglich.

## Jugendkunstschule

### Neuer „Modern & Jazz Dance“-Kurs



Ein neuer „Modern & Jazz Dance“-Kurs für die Juks-Zirkusproduktion „Dreams“ startet ab Februar. Foto: Juks

Ein neuer „Modern & Jazz Dance“-Kurs für Jugendliche von zwölf bis 16 Jahren startet ab Donnerstag, 5. Februar, von 18 bis 19 Uhr in der Jugendkunstschule (Juks). Unter Leitung von Celina Scheuerl verschmelzen moderne Musik, ausdrucksstarke Choreografien sowie fließende und kraftvolle Bewegungen zu einem energiegeladenen Tanztraining.

Im Verlauf des Kurses fließen Elemente aus Modern Dance und Jazz zu einer gemeinsamen Choreografie zusammen – kreativ, vielseitig und voller Dy-

namik. Ein Höhepunkt: Der Kurs ist ein zentraler Bestandteil der Juks-Zirkusproduktion „Dreams“, die im September aufgeführt wird. So können die Jugendlichen ihre tänzerischen Fähigkeiten nicht nur im Kurs, sondern auch auf der Bühne in einer großen Aufführung präsentieren.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es montags bis freitags von 8 bis 12.30 Uhr sowie dienstags und mittwochs von 14 bis 16 Uhr in der Jugendkunstschule telefonisch unter 07351/301984 oder unter [www.juks-biberach.de](http://www.juks-biberach.de).

## Stadtbuchhandlung

### Lieder und Texte mit Liebe

Nach dem ersten kreativen Zusammentreffen der Gratz-Brüder mit Corinna Palm am Valentinstag 2025 gibt es am Donnerstag, 5. Februar, ab 19 Uhr in der Stadtbuchhandlung, Schranrenstraße 4, unter dem Titel „It's only Love“ eine neue Ausgabe mit Liedern und Texten mit und um die Liebe.



Martin (l.) und Aja Gratz sorgen für Musik, Corinna Palm für Texte mit und um die Liebe. Foto: Gerd Mägerle

„To Love and Laugh“ – für alle Verliebten, Nichtverliebten, Einsamen, Gemeinsamen oder einfach alle, die kommen möchten, hat Inhaberin und Regisseurin Corinna Palm zusammen mit Martin und Andreas „Aja“ Gratz ein Programm aus Musik und Texten vorbereitet, das so vielfältig ist wie die

Liebe und das Leben. Der Eintritt kostet 10 Euro. Der Vorverkauf findet in der Stadtbuchhandlung statt.

## Studienkreis Biberach

### Kostenlose Rechtschreibratgeber

Der Nachhilfeanbieter Studienkreis Biberach verschenkt eine neue Broschüre mit dem Titel „Richtig schreiben – Tipps und Regeln, leicht erklärt“. Die Broschüre kann ab Montag, 2.

Februar, beim Studienkreis kostenlos abgeholt werden. Digital gibt es die Broschüre zusätzlich unter <https://www.studienkreis.de/nachhilfe-biberach/#deutsch-beste-fach>.

## Jazzclub Biberach

### Konzert mit Vogelfrei-FM

Wild, unbeugsam, charmant, virtuos, entspannt und witzig: Das ist Vogelfrei-FM. Vier Biberacher Urgesteine, die nach langjährigem Nebeneinander endlich zum Miteinander gefunden haben, legen ihrer Kreativität keine Fesseln an. Am Freitag, 6. Februar, 20.30 Uhr, treten sie im Jazzclub auf.

Kernelement der selbst komponierten Musik sind eingängige Melodien, gepaart mit atemberaubendem Groove. Die Stücke erzählen alltägliche, aber auch ungewöhnliche Geschichten aus dem Leben. Im Stilmix finden sich Elemente aus Fusion, Latin, Funk, Jazz, Blues, Klassik, Flamenco und World Music. Die jahrzehntelangen, auch in der Lehrtätigkeit erworbenen Erfahrungen der Musiker verschmelzen hier zu einer Einheit. Weitere Informationen über die Band, bestehend aus Jochen Vogel (Gitarre, Gesang, Komposition), Alex



Vogelfrei-FM tritt im Jazzclub auf.

Foto: Vogelfrei-FM

Vogel (Bass), César Gamero (Multipercussion) und Markus Merz (Drums und Malletkat) gibt es unter [www.vogelfrei-fm.de](http://www.vogelfrei-fm.de).

Der Eintritt kostet 22 Euro. Jazzclubmitglieder zahlen 18 Euro, Studierende 10 Euro, Biberacher Schülerinnen und Schüler haben freien Eintritt. Karten können unter <https://jazzbiber.de> reserviert werden.

## ITZ Plus

### „Paracrowd“ zu Gast beim Ideenfrühstück

Das Unternehmen „Paracrowd“ ist am Mittwoch, 4. Februar, von 8 bis 9 Uhr zu Gast beim Ideenfrühstück im ITZ Plus. Sebastian Kienzle und Kilian Frank von „Paracrowd“ geben in ihrem Vortrag Einblicke in ihre Vision von nachhaltigem Crowdfunding.

Nach dem Leitsatz „Wir retten den Planeten durch eine innovative Mitmach-Wissenscommunity und Crowdfunding“ stellt „Paracrowd“ neue Wege vor, wie Kapital verantwortungsvoll eingesetzt und gesellschaftlicher Mehrwert geschaffen werden kann. Die Teilnehmenden genießen ein kleines Frühstück, während ein Impuls neue Perspektiven eröffnet. Im Anschluss bleibt Zeit für Austausch, Networking und das Knüpfen neuer Kontakte.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten, die offen für neue Ideen sind und sich gerne vernetzen möchten. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung unter <https://eveeno.com/ideeparacrowd> ist erforderlich. Anmeldeabschluss ist Dienstag, 3. Februar.



Sebastian Kienzle (l.) und Kilian Frank von Paracrowd bereichern das Ideenfrühstück am 4. Februar. Foto: S. Kienzle / K. Frank

## Kolpingfamilie Biberach

### Schuhaktion bis 11. Februar

Bei der Kolpingfamilie Biberach läuft derzeit die diesjährige Schuhaktion zugunsten des Aufbaus des Stiftungskapitals der Kolping International Foundation. An jedem Mittwochmorgen bis zum 11. Februar können im Martinskeller im Gemeindezentrum St. Martin

zwischen 9.30 und 12 Uhr brauchbare Schuhe paarweise abgegeben werden. Die Schuhe müssen geputzt und wiederverwertbar sein. Wer nicht persönlich vorbeikommen kann, kann sich telefonisch unter 07351/22318 bei Markus Kofler melden.

## Deutscher Alpenverein

### Kutter führt „Die weiße Majestät“ vor

Die Sektion Biberach des Deutschen Alpenvereins (DAV) lädt am Dienstag, 3. Februar, zu einem Filmabend mit Adrian Kutter ins Gemeindezentrum St. Martin, Kirchplatz 3-4, ein. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Der 1903 in Biberach geborene Filmregisseur und Astronom Anton Kutter drehte 1933 den zweiten Tonfilm der Schweiz, „Die weiße Majestät“. Die Hauptrollen des mit deutschen und schweizerischen Schauspielern besetzten Films spielten Gustav Diessl und Hertha Thiele. Der erfolgreiche Film wurde 1934 bei den Filmfestspielen in Venedig mit einer Goldmedaille ausgezeichnet.

Zum Inhalt: In einem auf 3.500 Meter am Fuß des Monte Verita gelegenen Hotel geraten die Gäste in Panik. Das Tauwetter hat Verbauungen beschädigt, die das Hotel vor Lawinen schützen. Jeden Moment kann eine Katastrophe hereinbrechen, wenn niemand die Lawine mit einer Explosion in andere Bahnen lenkt. Keiner der Bergführer vom darunter liegenden Dorf erklärt



Regisseur Anton Kutter drehte „Die weiße Majestät“ 1933. Foto: Familie Kutter

sich dazu bereit. Schließlich übernimmt der im Tal angefeindete Bergführer Jakob Burckhardt diese Aufgabe und rettet damit das Hotel. Als Jakob als erster den bislang über die gefährliche Ostwand unbezwungenen Gipfel erreicht, kann er die Anerkennung des Dorfs, der Bergführer und das Herz seiner von ihm umworbenen Monika gewinnen. Adrian Kutter führt den Film vor und berichtet über weitere Hintergründe. Der Eintritt ist frei, Gäste und Nichtmitglieder sind willkommen.

## Caritas

### Der Weg zum Pflegegrad

Der Gesprächskreis für Pflegenden Angehörige lädt am Dienstag, 3. Februar, zu einem Vortrag ein. Petra Hybner ist qualifizierte Pflegeberaterin und beantwortet an diesem Nachmittag alle Fragen rund um das Thema Pflegegrad. Beginn ist um 14 Uhr im Ochsenhauer Hof, Gymnasiumstraße 28.

Wer einen Pflegegrad beantragen möchte, sollte sich frühzeitig informieren und gut vorbereitet sein. Nach dem Antrag bei der Pflegekasse erfolgt die Begutachtung durch den Medizi-

nischen Dienst – ein entscheidender Schritt für die Einstufung und die spätere Unterstützung. Der Pflegestützpunkt gibt dazu wichtige Hinweise für Betroffene und Angehörige. Die Veranstaltung ist kostenfrei, um eine Spende wird gebeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen sind bei Andrea Müller vom Fachdienst Hilfen im Alter der Caritas Biberach-Saulgau erhältlich, entweder unter Telefon 07351/8095190 oder online unter [www.basisversorgung-biberach.de](http://www.basisversorgung-biberach.de).

### Energiesparlotsen machen Hausbesuche

15 ehrenamtliche Energiesparlotsen können für einen kostenlosen Hausbesuch angefragt werden. Vor Ort können so passende Lösungen zum richtigen Lüften und zum Sparen von Strom, Wasser und Heizkosten gefunden werden. Anhand einer Checkliste können bereits vorab der aktuelle Stand und das Energiesparpotenzial erfasst werden.

In Zweierteams bringen die Energiesparlotsen neben praktischen Tipps auch Energie- und Wassersparartikel mit. Die Hausbesuche sind nicht nur

für Personen und Familien mit niedrigem Einkommen interessant. Preissteigerungen im Energiebereich betreffen alle Bevölkerungsschichten. So lassen sich in fast jedem Haushalt noch Möglichkeiten finden, den Geldbeutel zu schonen und die Umwelt zu entlasten. Wer Interesse an einem solchen Hausbesuch und/oder der Checkliste hat, kann sich ab sofort bei Caritas-Mitarbeiterin Sonja Hummel melden. Entweder per E-Mail an [hummel.s@caritas-dicvrs.de](mailto:hummel.s@caritas-dicvrs.de) oder telefonisch unter 07351/8095-190.

## TG Biberach

### Freie Plätze in Kinsporth-Kursen

Mit den neuen Kinsporth-Kursen erweitert die TG ihr Kursprogramm um ein innovatives Angebot, das gezielt Bewegung und Denken miteinander verbindet. Die Kurse sind fester Bestandteil des Programms der TG Biberach und sind bereits gestartet – der Einstieg ist allerdings möglich, solange es noch freie Plätze gibt.

Das Training ist bewusst niedrigschwellig konzipiert und kann unabhängig von Alter, Geschlecht oder Trainingszustand absolviert werden. Entsprechend vielseitig sind die Einsatzbereiche – von Schule und Prävention über Rehabilitation bis hin zu Freizeit- und Leistungssport. Das Angebot zielt nicht auf körperliche Höchstleistungen ab, sondern auf ein besser vernetztes Gehirn – und bietet damit einen wirkungsvollen Ansatz für Alltag, Sport und Gesundheitsprävention.

Kursleiterin ist TG-Trainerin und Kinsporth-Instructor Kerstin Doll. Alle Kurse finden im Gymnastikraum der Mali-Turnhalle statt und starten bei 50



Kursleiterin Kerstin Doll vermittelt durch Kinsporth ein bewusst niedrigschwelliges Angebot, unabhängig von Alter, Geschlecht oder Trainingszustand. Foto: TG

Euro. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Interessierte unter [www.tg-biberach.de](http://www.tg-biberach.de), per E-Mail an [nathalie.karnath@tg-biberach.de](mailto:nathalie.karnath@tg-biberach.de) oder telefonisch unter 07351/5797244.

## Schwäbischer Albverein

### Von Hayingen nach Zwiefalten

Die Wanderfreundinnen und Wanderfreunde des Schwäbischen Albvereins treffen sich am Sonntag, 1. Februar, zu einer Winterwanderung auf die Schwäbische Alb. Treffpunkt ist um 13 Uhr in der Saudengasse.

Mit dem Bus geht es nach Hayingen. Die Wanderroute führt an Sonderbuch vorbei, ein Stück durch den Wald und weiter auf dem Prälatenweg. Dem folgt die Gruppe bis zum Zwiefalter Münster. Nach vielen Eindrücken wird die Wanderung beendet und die Teilnehmer haben sich die Schlusseinkehr verdient.

Die Strecke ist circa neun Kilometer lang, zu überwinden ist auf dem Hinweg ein Höhenunterschied von etwa 100 Metern, auf dem Rückweg etwa 200 Meter. Die Gehzeit beträgt circa 2,5 Stunden. Als Wanderausrüstung sollte gutes Schuhwerk angelegt werden. Wer es gewohnt ist, mit Stöcken zu gehen, sollte diese mitnehmen. Die Kosten für Mitglieder betragen 13 Euro, für Nichtmitglieder 20 Euro. Gäste sind willkommen. Bei Fragen kann man sich an Wanderführerin Monika Zinser, Telefon 07351/5773452, wenden.

## Sana-Gesundheitsforum

### Vortrag über Durchblutungsstörungen

Beim Sana-Gesundheitsforum informiert das Ärzte- und Expertenteam des Biberacher Sana Klinikums regelmäßig über medizinische Themen. Tim Claußnitzer, Chefarzt der Klinik für Gefäß- und Endovaskularchirurgie, referiert am Donnerstag, 5. Februar, ab 18 Uhr zum Thema „Wenn das Blut nicht richtig fließt – Durchblutungsstörungen heute“.

Der Vortrag bietet einen Überblick über Ursachen und Risikofaktoren, Symptome, moderne Diagnostik und zeitgemäße Behandlungsmöglichkeiten von Durchblutungsstörungen. Ziel ist es, Wissen zu vermitteln, für Risiken zu sensibilisieren und Fragen aus dem Alltag der Teilnehmer zu beantworten. Der Vortrag findet im Veranstaltungsraum 1, Marie-Curie-Straße 4, statt.

Kurz berichtet

## Blasiussegen wird erteilt

Der Blasiussegen wird am Sonntag, 1. Februar, um 9.30 Uhr in St. Alban, um 11 Uhr in St. Martin und St. Josef, am Dienstag, 3. Februar, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Zur Heiligsten Dreifaltigkeit und am Sonntag, 8. Februar, um 9.30 Uhr in St. Gallus erteilt.

Der Märtyrerbischof Blasius, der vorher Arzt war, soll ein Kind, das eine Fischgräte verschluckt hatte, vor dem Erstickten bewahrt haben. Ihm zu Ehren wird anlässlich seines Gedenktags am Dienstag, 3. Februar, der Blasiussegen erteilt. Dabei hält der Priester zwei Kerzen über Kreuz in der Hand und segnet die Gläubigen: „Durch die Fürsprache des heiligen Bischofs und Märtyrers Blasius befreie und bewahre dich der Herr vor allem Übel des Halses und jedem anderen Übel.“

Gemeindehaus St. Josef

## Birkendorfer Mittagstisch

Im Gemeindehaus St. Josef, Birkendorfer Straße 4, findet am Dienstag, 10. Februar, ab 12 Uhr der ökumenische Birkendorfer Mittagstisch statt. Um Anmeldung bis Freitag, 6. Februar, 10 Uhr, im Pfarrbüro St. Josef per E-Mail an stjosef.biberach@drs.de oder per Telefon unter 07351/9467 oder 07351/22122 wird gebeten. Der Preis pro Essen inklusive Getränke und Kaffee beträgt 7 Euro oder was möglich ist. Der nächste Mittagstisch findet Dienstag, 10. März, statt.

Café Meistermann

## Musikalischer Nachmittag

Das Mundharmonikaorchester des Ochsenhauser Hofs sorgt am Donnerstag, 5. Februar, für gute Laune im Dreiecksaal der Friedenskirche. Gespielt werden alte Schlager und Volksweisen – auch zum Mitsingen. Zum Auftakt ab 14.30 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen.

Geistlicher Impuls

## #BaustelleLeben

Fragt man Jugendliche, was sie für ihr Leben und ein gutes Miteinander brauchen, fallen häufig zwei Begriffe: Respekt und Toleranz.

Um solche Haltungen geht es auch, wenn am 1. Februar 55 Jugendliche in Biberach das Sakrament der Firmung von Bischof Klaus Krämer empfangen.

Das Leitwort der diesjährigen Firmaktion vom Bonifatiuswerk lautet #BaustelleLeben. Das Bild der Baustelle passt in unsere Zeit. Das Leben junger Menschen – aber auch unsere Welt und die Kirche – gleicht oft einer großen Baustelle. Es gibt Phasen des Umbruchs, Momente, in denen Altes abgerissen werden muss und Zeiten, in denen Neues mühsam aufgebaut wird. Eine Baustelle bedeutet Arbeit und manchmal Chaos, aber sie kann auch ein Ort des kreativen Schaffens und des Mutes sein, Zukunft gemeinsam zu gestalten.

Damit man auf dieser Baustelle des Lebens nicht den Halt verliert, braucht es die richtigen Werkzeuge. Im Sakrament der Firmung wird den Jugendlichen die Geistkraft Gottes zugesagt, die traditionell in den sieben Gaben des Heiligen Geistes zusammengefasst wird:

- Weisheit (um Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden)
- Einsicht (um das Hintergründige zu entdecken)

- Rat (für die richtigen Entscheidungen statt Zwang)
- Stärke (um Schwierigkeiten zu bestehen)
- Erkenntnis (um Gut und Böse zu unterscheiden)
- Frömmigkeit (um mit Gott im Gespräch zu bleiben)
- Gottesfurcht (um nie zu meinen, dass Menschen so groß wie Gott sein könnten)

In der Vorbereitung auf die Firmung haben die Firmlinge diesen „Werkzeugkasten“ für sich aktualisiert: Respekt und Toleranz sind für sie die unverzichtbaren Ergänzungen und das Bindemittel, das eine Gesellschaft überhaupt erst stabil hält.

Bei der Firmung bittet der Bischof für jede und jeden Einzelnen und diese Gaben. Er legt den Firmlingen die Hand auf den Kopf und zeichnet mit Chrisam ein Kreuz auf die Stirn. Die Paten legen als Zeichen der Unterstützung ihre Hand auf die rechte Schulter der Firmlinge. Dabei wird ein Versprechen gegeben:

Du musst auf deiner Baustelle des Lebens nicht alles allein meistern. Du darfst dich gestärkt wissen, von den Menschen, die dich begleiten, und von der Heiligen Geistkraft.

Isabel Mahler  
Pastoralassistentin Seelsorgeeinheit  
Biberach

Selbsthilfegruppe Anosmie

## „Wenn die Seele Schnupfen hat“

Verlieren Menschen vorübergehend oder langfristig den Geruchsinn, so können oft auch psychische Belastungen auftreten. Betroffene haben nicht nur geschmackliche Einschränkungen, sondern erleben zeitweilig auch seelische Verstimmungen. Zu diesem Thema lädt die Selbsthilfegruppe Anosmie für Menschen mit Geruchs- und Geschmacksverlust zum Vortrag am Dienstag, 10. Februar, 18 Uhr, ein.

Die Veranstaltung findet im katholischen Gemeindehaus St. Josef, Birkendorfer Straße 4, statt.

Referentin Ilona Croy von der Universität Jena ist per Zoom zugeschaltet. Die Psychologin leitet die Forschungsgruppe für klinische Psychologie. Sie

beschäftigt sich mit der Bedeutung von zwischenmenschlichen Beziehungen bei fehlendem Geruchs- und Tastsinn. Im Vortrag zeigt sie Betroffenen und interessierten Teilnehmern Ursachen und deren Bedeutung auf, ebenso wie Wege aus dem Verlust dieses wichtigen Sinnesorgans. Warum können depressive Verstimmungen auftreten und auf welchem Wege können sie erkannt und verarbeitet werden, damit die Seele wieder durchatmen kann? Im Anschluss greift Ilona Croy Fragen der Teilnehmer zum Thema auf.

Anmeldungen sind bis Sonntag, 8. Februar, per Telefon unter 0170/5977746 oder per E-Mail an m.maas.shg.anosmie@gmail.com erwünscht. Eine Teilnahme per Zoom ist begrenzt möglich.

Kath. Seelsorgeeinheit

Kurz berichtet

Am Sonntag, 1. Februar, um 9.30 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus in Rißegg ein **Impuls** passend zum Tag mit Liedern, Texten und Gebet statt. Der anschließende Kirchenkaffee lädt ein, sich bei netten Gesprächen zu unterhalten. Es wird darum gebeten, das Gotteslob mitzubringen.

Das Sakrament der **Firmung** spendet Bischof Klaus Krämer am Sonntag, 1. Februar, in der Kirche Zur Heiligsten Dreifaltigkeit in zwei Gottesdiensten um 10 Uhr und 14 Uhr insgesamt 55 Jugendlichen. Die Gottesdienste werden von einer Band musikalisch mitgestaltet.

Aufgrund der Firmung entfällt in der **Dreifaltigkeitskirche** die Eucharistiefeier am Sonntag, 1. Februar, um 9.30 Uhr, sowie der Rosenkranz um 17 Uhr.

Am Sonntag, 1. Februar, findet unter dem Motto „Meine Hoffnung und meine Stärke“ um 19 Uhr wieder ein **Taizé-Abendgebet** in der Evangelischen Spitalkirche statt. Dies ist eine Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen, bei Kerzenschein, Gebeten und Liedern zu sich selbst zu finden und besinnlich und ausgeruht in die neue Woche zu starten.

Am Dienstag, 3. Februar, bleibt das **Pfarrbüro St. Josef/St. Alban** geschlossen.

Am Mittwoch, 4. Februar, starten die Frauen zu ihrer ersten **Frauenwanderung** im neuen Jahr. Abfahrt ist um 14 Uhr am Pfarrbüro Dreifaltigkeit, später gibt es gemeinsames Kaffeetrinken im Café Traub in Rißegg ab circa 15.30 Uhr. Eine **Sitzung des Kirchengemeinderates Dreifaltigkeit** findet am Mittwoch, 4. Februar, um 20 Uhr im Gemeindehaus Dreifaltigkeit statt.

Eine **Beichtgelegenheit** gibt es am Samstag, 7. Februar, um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche Zur Heiligsten Dreifaltigkeit.

Das nächste **Gemeindefrühstück** findet am Sonntag, 8. Februar, von 9 bis 11 Uhr im Gemeindezentrum St. Martin statt. Als Besonderheit wird Künstler Udo Hudelmaier interessierte Besucher durch seine Ausstellung im „Moving Paintings“ Gemeindezentrum führen und über seine Werke erzählen. Der Kirchengemeinderat St. Josef lädt zum Gottesdienst am Sonntag, 8. Februar, um 9.30 Uhr ein, der vom Männergesangsverein Frohsinn musikalisch begleitet wird. Im Anschluss findet ein **Weißwurstfrühstück** im Gemeindehaus St. Josef statt, um ins Gespräch zu kommen.

## Gottesdienste

### Katholische Kirche

**St. Martin** So 1.2., 11 Uhr, Eucharistiefeier zu Lichtmess mit Kerzensegnung und Erteilung des Blasiussegens, 18.30 Uhr, Eucharistiefeier († Maria Ludescher). Mi 4.2., 8 Uhr, Rosenkranz, 8.30 Uhr, Eucharistiefeier († Georg Schuster, † Hiltrud Kaiser).

**Zur Heiligsten Dreifaltigkeit** So 1.2., 10 Uhr, Firmung, 14 Uhr, Firmung. Di 3.2., 18 Uhr, Rosenkranz, 18.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Erteilung des Blasiussegens († Dieter Pohl, † Eltern Jäger). Mi 4.2., 18 Uhr, Rosenkranz, 18.30 Uhr, Stille eucharistische Anbetung. Do 5.2., 17 Uhr, Rosenkranz. Fr 6.2., 17 Uhr, Rosenkranz. Sa 7.2., 17.30 Uhr, Beichte, 18.30 Uhr, Eucharistiefeier († Egon und Josefine Hummler, † Karl Steinhauser, † Lotte Baur, † Alfred Fritz, † Hanspeter Knaus, † Fritz Weber, † Kurt Weiß, † Henry, Agnes und Josef Kowalczyk, † Peter und Andreas Kupka, † Michael Trisch).

**Bürgerheim** Fr 6.2., 15.30 Uhr, Wortgottesfeier.

**Haus am Gigelberg** Fr 6.2., 15.30 Uhr, Wortgottesfeier.

**St. Gallus, Rißegg** So 1.2., 9.30 Uhr, Sonntagsimpuls im Dorfgemeinschaftshaus mit anschließendem Kirchenkaffee.

**St. Josef** So 1.2., 9.30 Uhr, Eucharistiefeier in kroatischer Sprache, 11 Uhr, Wortgottesfeier zu Lichtmess mit Erteilung des Blasiussegens und Kerzenseg-

nung, 12.25 Uhr, Beichte in polnischer Sprache, 12.45 Uhr, Eucharistiefeier in polnischer Sprache. Mo 2.2., 17.30 Uhr, Fatimagebet. Mi 4.2., 18 Uhr, Beichte in kroatischer Sprache, 18.30 Uhr, Eucharistiefeier in kroatischer Sprache. Do 5.2., 18 Uhr, Beichte in polnischer Sprache, 18.30 Uhr, Eucharistiefeier in polnischer Sprache, 19.30 Uhr, Ewiges Gebet in polnischer Sprache.

**St. Alban, Mettenberg** So 1.2., 9.30 Uhr, Eucharistiefeier zu Lichtmess mit Kerzensegnung und Erteilung des Blasiussegens. Mo 2.2., 17 Uhr, Rosenkranz. Di 3.2., 17 Uhr, Rosenkranz. Mi 4.2., 17 Uhr, Rosenkranz. Do 5.2., 17 Uhr, Gebet um geistliche Berufe. Fr 6.2., 18 Uhr, Rosenkranz, 18.30 Uhr, Eucharistiefeier, anschließend eucharistische Anbetung.

**Mariä Himmelfahrt, Ringschnait** So 1.2., 10.15 Uhr, Fasnetsgottesdienst als Wortgottesfeier mit Kirche für Klein und Groß, Kinderchor und Erteilung des Blasiussegens. Di 3.2., 9 Uhr, Eucharistiefeier mit Erteilung des Blasiussegens. Do 5.2., 9 Uhr, Rosenkranz.

**St. Remigius, Stafflangen** Di 3.2., 17.30 Uhr, Rosenkranz, anschließend stille Anbetung.

### Evangelische Kirche

**Friedenskirche** So 1.2., 9.15 Uhr, der Gottesdienst findet im Rahmen des Semesterschwerpunkts der fbs Biberach „Halt und Haltung“ und der Woche der

Demokratie der Familienbildung statt. **Evangelische Spitalkirche** So 1.2., 19 Uhr, Taizé Abendgebet.

**Bürgerheim** Fr 6.2., 15.30 Uhr, Gottesdienst.

### Christusgemeinde Biberach

Sonntags um 10.30 Uhr Gottesdienst in den Räumen des Blauen Kreuz, Rollinstraße 28. Der Eingang befindet sich im Hof. Der Gottesdienst wird zudem per Livestream via YouTube übertragen. Weitere Informationen sind bei Anatol Lasarew erhältlich, E-Mail gemeinschaftspastor@sv-biberach.de, Telefon 07357/4483011.

### Freie Christengemeinde

Die Freie Christengemeinde feiert ihren Gottesdienst immer sonntags um 10 Uhr im Gemeindezentrum, Waldseer Straße 97. Parallel dazu findet ein Kinderprogramm statt. Weitere Informationen gibt es unter: Telefon 0157/56235027 oder [www.fcg-biberach.de/gottesdienst](http://www.fcg-biberach.de/gottesdienst).

### Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Abendmahlsgottesdienst am So, 1.2., 10 Uhr, im Gemeindehaus, Schönfeldstraße 3. Parallel dazu finden Kinder-gottesdienste statt. Am Mittwoch, 4.2., gibt es um 15 Uhr „Bibel im Gespräch“. Am Do, 5.2. um 17.30 Uhr findet ein „Begegnungsvesper“ statt. Weite-

re Informationen sind unter Telefon 07351/9310 erhältlich.

### Neuapostolische Kirche

In der Gemeinde finden donnerstags um 20 Uhr und sonntags um 9.30 Uhr Gottesdienste statt. Weitere Informationen sind unter [www.nak-biberach.de](http://www.nak-biberach.de) abrufbar.

### Adventgemeinde Biberach

Samstags um 9.30 Uhr findet ein Bibelgespräch (für Kinder extra) und um 10.30 Uhr ein Predigt-Gottesdienst in der Ehinger Straße 39 statt.

### Treffpunkt Leben

#### Freie charismatische Gemeinde

Gottesdienste finden regelmäßig samstags um 18 Uhr im Rißcenter, Rißstraße 19 statt. Informationen und wöchentlich aktuelle Predigten sind im Internet unter [www.treffpunkt-leben-biberach.de](http://www.treffpunkt-leben-biberach.de) abrufbar.

### Jehovas Zeugen

Es finden Gottesdienste in Präsenz in der Haberhäuslestraße 3 und gleichzeitig per Videokonferenz statt, in Biberach-West: Donnerstag 19 Uhr; Sonntag 10 Uhr, in Biberach-Ost: Freitag 19 Uhr; Sonntag 18 Uhr, Biberach-Russisch: Mittwoch 19 Uhr; Samstag 15 Uhr. Weitere Informationen findet man unter [www.jw.org](http://www.jw.org).

## Erwachsenenbildung

### Besuch der Bahnmissionsmission

Die Bahnmissionsmission ist ein Ort der Begegnung, Unterstützung und Nächstenliebe, an dem Reisende und Hilfesuchende eine Anlaufstelle finden. Bei einem Besuch der Bahnmissionsmission am Freitag, 6. Februar, 9 bis 10.30 Uhr, am Bahnhof, Gleis 1, erleben die Teilnehmer, wie diese soziale Einrichtung täglich Menschen hilft.

Außerdem erfahren sie, wie sich die Bahnmissionsmission im Laufe der Zeit entwickelt hat und welchen Herausforderungen sie sich heute stellt. Referentin ist die Leiterin der Bahnmissionsmission Biberach, Tanja Asche. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung bis Donnerstag, 5. Februar, erforderlich. Weitere Informationen gibt es bei der Katholischen Erwachsenenbildung unter [www.keb-bc-slg.de](http://www.keb-bc-slg.de).

## Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

### Begegnungsvesper am 5. Februar

Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (EFG) lädt am Donnerstag, 5. Februar, ab 17.30 Uhr zu einem Begegnungsvesper ein. Die Veranstaltung findet in den Räumen der Gemeinde in der Schönfeldstraße 3 statt.

Das Begegnungsvesper bietet Raum für Gemeinschaft, Austausch und ein ungezwungenes Miteinander. Eingeladen sind Menschen jeden Alters – unabhängig von Konfession, Herkunft oder persönlichem Hintergrund. Im Mittelpunkt des Abends steht die Begegnung: Zeit füreinander, zuhören, offene Gespräche und ein wertschätzendes Zusammensein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Weitere Informationen erhalten Interessierte direkt von EFG-Pastorin Jana Ehrhardt per E-Mail an [jana.ehrhardt@efg-biberach.de](mailto:jana.ehrhardt@efg-biberach.de).



Das Begegnungsvesper findet in der EFG, Ecke Maliweg/Schönfeldstraße, statt.

Foto: EFG Biberach

## Familien-Bildungsstätte

### So kommen Eltern zur Nachtruhe

Die Familien-Bildungsstätte (fbs) bietet am Donnerstag, 5. Februar, 19.30 Uhr, einen Online-Vortrag für Eltern mit Babys und Kleinkindern zum Thema „Mein Kind schläft durch?!“ mit Gertrud Menz, Elternberaterin frühe Kindheit, an.

Müde, ratlos, hilflos und entnervt wünschen sich viele Eltern, dass ihr Baby endlich schläft, um auch sich wieder die verdiente Nachtruhe zu gönnen. Schlafprogramme sind für viele Eltern zu hart und lieblos. Doch es gibt ihn, den anderen Weg zu einer besseren Nacht. Zur Veränderung möchte die Referentin Schritte zeigen, wie Eltern in einer liebevollen und haltgebenden Art ihre Kinder in den Schlaf begleiten können.

Eine Anmeldung unter 07351/75688 oder über [info@fbs-biberach.de](mailto:info@fbs-biberach.de) ist erforderlich.

## Die Woche im Überblick

DATUM	ZEIT	ORT, TREFFPUNKT	VERANSTALTUNG
Fr, 30. Januar	11 Uhr	Jugendhaus 9teen	„One Billion Rising“ – Tanzdemo, offenes Tanztraining
Sa, 31. Januar	9 Uhr	Aula der Gymnasien	Infotag Pestalozzi-Gymnasium
Sa, 31. Januar	14 Uhr	Museumshof	Historischer Stadtrundgang mit Besteigung des Weißen Turms, Führung mit Axel Griessmann
Sa, 31. Januar	19 Uhr	Abdera	„They might be stars“, Nachwuchstalente
Sa, 31. Januar	19 Uhr	Freie Waldorfschule, Aula	„Die Welt ist krank und der Arzt hat frei oder die Leiden des jungen Jens“, 12. Klasse, Theater
Sa, 31. Januar	20 Uhr	Gigelberghalle	Crazy Biber, Biberacher Musikknacht e. V. und Narrenzunft Biberach e. V.
So, 1. Februar	11.15 Uhr	Museum	„Time is on my side“, Führung durch die Ausstellung mit Claudia Schütz
So, 1. Februar	13 Uhr	Saudengasse, Bushaltestelle	Winterwanderung von Hayingen nach Zwiefalten, Schwäbischer Albverein
So, 1. Februar	14 Uhr	Museumshof	„Auf der schwäb'schen Eisenbahn“, Führung mit Gisela Raunecker
So, 1. Februar	15.30 Uhr	Friedenskirche	„Der blinde Fleck“, Erzählcafé „Woche der Demokratie“, Familienbildungsstätte
Mo, 2. Februar	14.30 Uhr	Rot-Kreuz-Zentrum	Blut spenden
Mo, 2. Februar	17 Uhr	Bürgerheim, Rollinstraße 36	Sitzung des Hospitalrats
Di, 3. Februar	11 Uhr	Uferstraße 2	„Fit in der digitalen Welt“, vhs-Lerntreff für Erwachsene
Di, 3. Februar	14.30 Uhr	Rot-Kreuz-Zentrum	Blut spenden
Di, 3. Februar	17 Uhr	Mittelberg-Grundschule	Konzeptinfoabend der Juniorklasse
Di, 3. Februar	19 Uhr	Stadtbuchhandlung	„Hilf mir, wenn ich traurig bin“, Lesung mit Mechthild Schroeter-Rupieper
Di, 3. Februar	19.30 Uhr	Gemeindezentrum St. Martin	„Die weiße Majestät“, Filmabend mit Andrian Kutter, Deutscher Alpenverein
Do, 5. Februar	14 Uhr	Rathaus, Haupteingang	Stadtführung „Hoch hinaus – die Gigelturmführung“, Führung mit Markus Pflug
Do, 5. Februar	14.30 Uhr	Friedenskirche	Musikalischer Nachmittag, Mundharmonikaorchester des Ochsenhauser Hofes, Café Meistermann
Do, 5. Februar	17.30 Uhr	Schönfeldstraße 3	Begegnungsvesper, Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Do, 5. Februar	18 Uhr	Rathaus, Ratssaal	Sitzung des Gemeinderats
Do, 5. Februar	18 Uhr	Marie-Curie-Straße 4	Vortrag über Durchblutungsstörungen, Sana-Gesundheitsforum
Do, 5. Februar	18 Uhr	Museum	„Time is on my side“, Führung durch die Ausstellung mit Laura Bösl
Do, 5. Februar	18.30 Uhr	Aula der Gymnasien	Konzert Prüfungsprogramm, Musikleistungskurs, Pestalozzi-Gymnasium
Fr, 6. Februar	19 Uhr	vhs	Französische Filmreihe „Intrige“ von Roman Polanski
Fr, 6. Februar	19 Uhr	Komödienhaus	„Mackefisch“, Musikkabarett
Fr, 6. Februar	20 Uhr	Abdera	70er-/80er-Party

### Musikverein Bergerhausen

#### Kinderfasnet im Rösslesaal

Der Musikverein Bergerhausen lädt am Samstag, 7. Februar, ab 14 Uhr zum Fasnetstreiben in den Bergerhauser Rösslesaal ein.

Die Kinder der Evangelischen Kindertagesstätte Talfeld und des Familienzentrums St. Nikolaus Talfeld haben zur Unterhaltung ein abwechslungsreiches Programm einstudiert. Während Prinzessinnen, Cowboys, Indianer und Clowns um die Wette toben, haben die Erwachsenen Zeit, sich gemütlich mit Kaffee, Kuchen sowie Waffeln und Pommes zu verköstigen. Wie jedes Jahr werden auch wieder viele Spiele angeboten. Bei Tanzspielen, Eier- oder Hammellauf gibt es Preise zu gewinnen. Mit Stimmungsmusik von altbewährt bis modern unterhält



Kleine Prinzessinnen, Cowboys, Indianer und Clowns versammeln sich zur Kinderfasnet. Foto: MV Bergerhausen

der gastgebende Musikverein Bergerhausen unter der Leitung von Martin Paal. Parkplätze sowie ein Aufzug sind vorhanden.

### Kinotreff 50plus

#### „Downton Abbey“ im Cineplex

Mit dem dritten Kinofilm zu „Downton Abbey“ geht die Ära der legendären Fernsehserie zu Ende. Besucher des Kinotreffs 50plus können am Montag, 9. Februar, im Cineplex noch einmal in die Welt der britischen High Society eintauchen. Ab 14.30 Uhr gibt es Kaffee für 2 Euro und Kuchen für 3 Euro. Vorstellungsbeginn von „Downton Abbey: Das große Finale“ ist um 15.15 Uhr.

Nach dem Tod der Matriarchin Violet Crawley übernimmt Lady Mary Talbot in den 1930er-Jahren die Verantwortung für das Downton-Abbey-Anwesen und muss sich fortan den Herausforderungen der Moderne stellen. Während Lord und Lady Grantham weiterhin auf dem Landsitz verweilen,

gelingt es Mary, sich zunehmend in der Londoner High Society zu etablieren. Doch im Zuge des rasanten gesellschaftlichen Wandels sehen sich auch die Bewohner und Bediensteten von Downton Abbey mit einschneidenden Veränderungen konfrontiert – auch, weil die Crawleys immer mehr Probleme finanzieller Natur bekommen und damit nicht nur für die Familie, sondern auch für alle Angestellten jede Menge auf dem Spiel steht.

Der Film dauert 124 Minuten. Tickets sind ab 6,50 Euro unter [www.cineplex.de/biberach](http://www.cineplex.de/biberach) und an der Kinokasse erhältlich. Am Montag, 9. März, zeigt die Filmreihe die Komödie „Thelma – Rache war nie süßer“. Alle weiteren Termine werden online unter [cineplex.de/biberach](http://cineplex.de/biberach) veröffentlicht.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Aufstellung des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften „Brunnadern 3. Änderung“ – Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat hat am 02.10.2025 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans „Brunnadern 3. Änderung“ und den Entwurf der zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB im Internet zu veröffentlichen.

Der räumliche Geltungsbereich erstreckt sich auf den im beigefügten Lageplan Nr. 24-26 umrandeten Bereich.

#### Einsichtnahme im Internet und öffentliche Auslegung des Entwurfs

Der Entwurf der Satzungen zur Aufstellung des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften wird mit der Begründung sowie den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen im Zeitraum vom 02.02.2026 bis 06.03.2026, je einschließlich, auf der Seite der Stadt Biberach unter <https://biberach-riss.de/öffentliche-Beteiligungsverfahren/> veröffentlicht. Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet liegen alle Unterlagen innerhalb dieser Veröffentlichungsfrist im Flur des Stadtplanungsamtes, Museumstraße 2, 88400 Biberach an der Riß während der allgemeinen Öffnungszeiten zur Einsicht aus. Der barrierefreie Zugang befindet sich im Innenhof des Gebäudes Museumstraße 2.

Bestandteil der veröffentlichten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen.

Folgende Arten **umweltbezogener Informationen** sind verfügbar:

- Umweltbericht mit Untersuchungen zu den Schutzgütern Mensch, insbesondere menschliche Gesundheit, Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt, Fläche, Boden,

Wasser, Klima und Luft, Landschaft sowie kulturelles Erbe von sonstigen Sachgütern

- Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung mit Beschreibung und Bewertung der Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung und Kompensation von Eingriffsfolgen bei den Schutzgütern

- Artenschutzrechtliche Relevanzprüfung mit Aussagen zu Vögeln, Amphibien und Reptilien, Schmetterlinge,

Heuschrecken und weitere Artengruppen

- Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange zu den Aspekten Artenschutz, naturschutzrechtlicher Ausgleich, Altlasten

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Diese sollen elektronisch an die E-Mail-Adresse [bauleitplanverfahren@biberach-riss.de](mailto:bauleitplanverfahren@biberach-riss.de) übermittelt werden.

Bei Bedarf können Stellungnahmen aber auch auf anderem Weg (z.B. schriftlich oder mündlich zur Niederschrift) beim Stadtplanungsamt abgegeben werden.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Die veröffentlichten Unterlagen und der Inhalt dieser Bekanntmachung sind auch über das zentrale Internetportal des Landes unter UVP - Finden Sie UVP-Vorhaben ([uvp-verbund.de](http://uvp-verbund.de)) zugänglich.

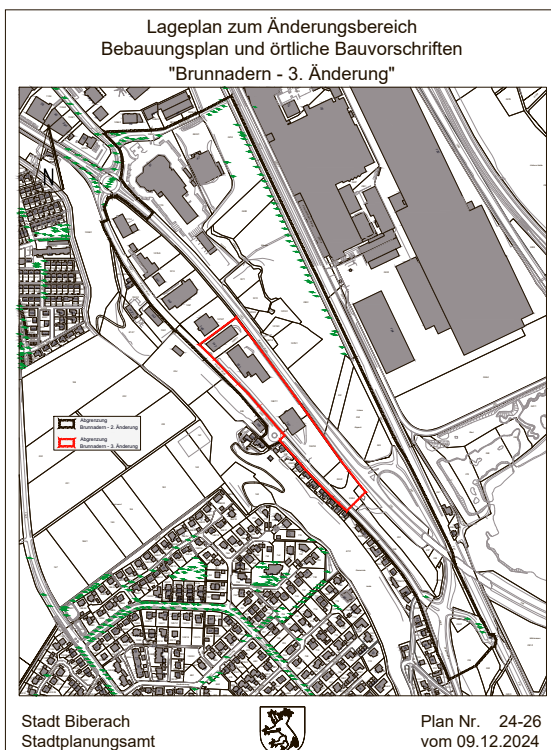
#### Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO i. V. m. § 3 BauGB. Sofern eine Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben wird, erfolgt keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Biberach an der Riß, 23. Januar 2026

Simon Menth

Bürgermeister



## Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landtag am 8. März 2026

1. Das Wählerverzeichnis für die Landtagswahl für die Stadt Biberach an der Riß wird in der Zeit vom Montag, 16. Februar bis Freitag, 20. Februar 2026 während der allgemeinen Öffnungszeiten im **Rathaus, Zimmer 106, Matthias-Erzberger-Platz 1, 88400 Biberach** für Wahlberechtigte zur Einsicht bereitgehalten. **Der Raum ist rollstuhlgerecht erreichbar.** Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach dem Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der o. g. Einsichtsfrist, spätestens am 20. Februar 2026 bis 12.30 Uhr, beim Bürgermeisteramt Biberach, Wahlstelle, Zimmer 106,

Matthias-Erzberger-Platz 1, 88400 Biberach, Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am **15. Februar 2026** eine **Wahlbenachrichtigung** samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im **Wahlkreis 66** Biberach

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises

- oder durch Briefwahl teilnehmen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Er kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person;

5.2 eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person, wenn

5.2.1 sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 11 Abs. 2 Satz 3 der Landeswahlordnung (bis zum 15. Februar 2026) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 4 Satz 1 oder 3 des Landtagswahlgesetzes versäumt hat,

5.2.2 ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 11 Abs. 2 Satz 3 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 4 Satz 1 oder 3 des Landtagswahlgesetzes entstanden ist,

5.2.3 ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Der Wahlschein kann bis zum **6. März 2026, 15 Uhr, im Rathaus, Zimmer 106, Matthias-Erzberger-Platz 1, 88400 Biberach** schriftlich, elektronisch (zum Beispiel Email) oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden.

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung oder aufgrund der Anordnung einer Absonderung nach dem

Fortsetzung auf Seite 18

Fortsetzung von Seite 17

Infektionsschutzgesetz der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Ziff. 5.2.1 bis 5.2.3 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

6. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person

- 7.1 einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- 7.2 einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und
- 7.3 einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift, wohin der Wahlbrief zu übersenden ist, sowie die Bezeichnung der Dienststelle der Gemeinde, die den Wahlschein aus-

gestellt hat (Ausgabestelle), und die Wahrscheinnummer oder der Wahlbezirk angegeben sind.

8. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können auch durch den Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An eine andere Person können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

9. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Biberach, 27. Januar 2026

Norbert Zeidler

Oberbürgermeister

## Kurs für Mütter und Väter

### „Starke Eltern – starke Kinder“

**Ab Februar gibt es wieder ein Kursangebot für alle Mütter und Väter, die mehr Freude, Leichtigkeit und zugleich mehr Sicherheit in der Erziehung erreichen möchten. „Starke Eltern – starke Kinder“ startet am Freitag, 13. Februar. Der Kurs umfasst sieben Vormittage und findet jeweils von 9.30 bis 11 Uhr in den Räumen des Kinderschutzbundes in der Ehinger Straße 9 statt.**

Eltern sein kann anstrengend sein. Zum Beispiel, wenn man alles zehnmal sagen muss und das Kind trotzdem nicht gehorcht oder wenn Eltern immer wieder die gleichen Konflikte und Diskussionen führen und dabei das Gefühl haben, nicht weiterzukommen. Der Elternkurs „Starke Eltern – starke Kinder“ möchte Mütter und Väter

dabei unterstützen, ihren Familienalltag gelassener und souveräner zu meistern. Das Kursprogramm und der fachliche Input bieten ihnen die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und Neues in ihrem Familienalltag auszuprobieren.

Der Kurs richtet sich an Eltern mit Kindern aller Altersklassen. Finanziert wird er durch das Landesprogramm Stärke, sodass für Teilnehmerinnen und Teilnehmer in besonderen Lebenssituationen keine Gebühren anfallen. Begleitet wird der Kurs von zwei Sozialpädagoginnen.

Für weitere Informationen und Anmeldungen können sich interessierte Eltern an die Kursleiterinnen Ute Kuhlmann unter Telefon 07351/23393 oder Iva Mohr unter Telefon 0152/28517462 wenden.

## Kulturlandschaftspreis

### Bewerbungen bis 30. April möglich

**Privatpersonen, Vereine und ehrenamtliche Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich seit mindestens drei Jahren um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis bewerben. Annahmeschluss für schriftliche Bewerbungen im Format DIN A4 ist Donnerstag, 30. April.**

Besonderes Augenmerk richtet die Jury des seit 1991 vergebenen Preises auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen oder beweidete Wacholderheiden. Das Preisgeld stellen die Sparkassenfinanzgruppe Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung.

Der traditionelle Jugend-Kulturlandschaftspreis ist seit zehn Jahren einer der drei Hauptpreise, die mit jeweils

1.500 Euro dotiert sind. Bewerbungen können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbunds, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes sowie einigen angrenzenden Gebieten.

Ein zusätzlicher, mit 500 Euro belohnter Sonderpreis Kleindenkmale würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Kostenlose Broschüren mit den Teilnahmebedingungen sind unter [www.kulturlandschaftspreis.de](http://www.kulturlandschaftspreis.de), beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Die Verleihung findet im Herbst 2026 statt.

## Städtisches Forstamt

### Brennholz bequem online kaufen

**Das Städtische Forstamt bietet mit seinem Brennholz-Webshop eine einfache Möglichkeit, Brennholz online zu erwerben. Unter [www.biberach-brennholz.de](http://www.biberach-brennholz.de) finden Interessierte eine große Auswahl an Brennholzpoltern aus den Wäldern rund um Biberach.**

Das gesamte Brennholzangebot des Forstamts ist nach Forstrevieren gegliedert und kann anhand von Fotos und Lagerkarten individuell ausgewählt werden. Der Kauf erfolgt unkompliziert auf Rechnung. Nach Begleichung des Rechnungsbetrags kann das Holz direkt im Wald aufgearbeitet und abgefahren werden.

Bei Fragen kann man sich an das städtische Forstamt, Zeppelinring 56, unter Telefon 07351/51-244, wenden.



## Obst- und Gartenbauakademie

### „Fitness – nicht nur für Gartenbesitzer“

**Die Obst- und Gartenbauakademie bietet einen Fitnesskurs für Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer an. Der Kurs richtet sich auch an Menschen, die körperlich entweder anstrengend viel oder im Gegensatz dazu eher eine sitzende Tätigkeit ausüben. Er findet durchgängig immer donnerstags vom 5. Februar bis zum 26. März von 19 bis 20.15 Uhr im Landwirtschaftsamt, Lehrsaal 2.13, Bergerhauser Straße 36, statt.**

An acht Terminen werden unter fachkundiger Anleitung mit gezielten, abwechslungsreichen Übungen alle wichtigen Bereiche trainiert: Kraft, Koordination, Ausdauer, Herz-Kreislauf-System, Körperhaltung, Gleichgewicht, Brain-Fitness, Sensomotorik, Neuroathletik, Beweglichkeit und vieles mehr.

Der Lehrgang ist für jedes Alter geeignet, denn die Übungen werden unter fachkundiger Anleitung individuell angepasst. Sportkleidung, Gymnastikmatte, Handtuch und ein Getränk sind mitzubringen. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Landratsamts unter [www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt](http://www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt). Dort ist auch die Anmeldung möglich.



GESUNDHEIT

SPORT FABRIK  
Mittelbibrach

NEUJAHR  
DEAL

STARTE FIT INS NEUE JAHR

und sichere dir  
1 MONAT GRATIS

gültig bis 28. Februar 2026



GESCHÄFTSANZEIGEN

FUSSPFLEGE-NACHFOLGE GESUCHT!

Etablierte Fußpflege Praxis in guter Lage in Biberach sucht engagierte Nachfolge. Bestehender Kundenstamm und vollständige Praxis-Ausstattung vorhanden. Auch für Quereinsteiger möglich.

Kontakt: Fusspflege-Biberach@gmx.de  
Telefon: 0170 8672387

Brennholz Buck

Hochdorf / Wettenberg

Wir haben ständig Brennholz in bester Qualität am Lager.

!!Aktuell 10 % Winterspezial Rabatt!!

Infos unter: 0176 146 825 32 telef. oder WhatsApp  
und unter: [brennholz-buck.de](http://brennholz-buck.de)

Hilfetelefon  
„Gewalt gegen Frauen“

116 016

- anonym
- kostenfrei
- 24/7 erreichbar
- mehrsprachig
- Online-Beratung: [www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de)



Bundesamt  
für Familie und  
zivilgesellschaftliche Aufgaben

Hilfetelefon 116 016  
Gewalt gegen Frauen  
[www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de)

Mit meinem Testament  
reiche ich die Hand, um  
Kindern ein Leben in  
Würde zu ermöglichen.



4x in Schwaben

KÜCHEN  
ZENTRUM  
MARCHTAL

KÜCHEN DIE  
BEGEISTERN!

+49 7356 9503700 Alte Biberacher Straße 51/1 | Schemmerhofen

IMMOBILIENMARKT

Sie verkaufen ? –  
wir haben den passenden Käufer!

Ihr Einfamilienhaus mit Garten und Garage wird gesucht! Renovierungsarbeiten sind kein Problem, unsere Interessenten – eine junge Familie mit großen Plänen – wartet schon.

Ihr kompetenter Ansprechpartner  
bei Wertermittlung, Verkauf und allen Immobilienfragen  
Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS  
für Baden-Württemberg seit 1977  
[www.biv.de](http://www.biv.de) Hauptstraße 89  
88515 Langenenslingen  
Info@biv.de

10 % Frühbucher-Rabatt!

Bei Buchungen ab 10 Anzeigen im Jahr 2026.  
Gültig bei Buchungseingang bis zum 31.01.2026.

Sichern Sie sich Ihren Vorteil und senden Sie uns Ihren  
Auftrag an: [anzeigen@duv-wagner.de](mailto:anzeigen@duv-wagner.de)

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter  
07154 8222-70 zur Verfügung.

Ihr Verkaufsteam

WAGNER Druck + Verlag Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

EIN FLUSS - SO VIEL MEHR  
ALS EIN STROMLIEFERANT!

Europas Zukunft braucht Natur

Gemeinsam mit unseren Verbündeten leisten wir Widerstand gegen den Ausverkauf der letzten Naturschätze Europas. Spenden Sie für eine lebenswerte Zukunft! Mehr Infos auf [www.euronatur.org/fluss](http://www.euronatur.org/fluss)

EURONATUR

Westendstraße 3 • 78315 Radolfzell  
Tel.: 07732/9272-0 • [info@euronatur.org](mailto:info@euronatur.org)



## RENOVIERUNGSWOCHEN

Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!



Kipptorstraße 1-3  
88630 Pfullendorf  
Ortsteil Aach-Linz  
Tel. 07552 2602-0

[www.pfullendorfer.de](http://www.pfullendorfer.de)

## STELLENANGEBOTE



**WIR FREUEN  
UNS AUF DICH!**

Merkuria Zustelldienst  
Tel.: 0751 2955-1666  
E-Mail: [info@merkuria.de](mailto:info@merkuria.de)  
Website: [www.merkuria.de](http://www.merkuria.de)



**Südfinder**

PLANEN

STEUERN

MACHEN



JOSEF RIEBER GMBH & CO. KG  
88525 DÜRMENTINGEN

**WIR STELLEN  
EIN!**

**SPEDITIONSKAUFMANN  
(M/W/D)**

für nationalen &  
internationalen Fernverkehr

**KONTAKT**

01590 1455857

info@  
spedition-riever.de

07371 9502 12

## Betriebsleiter (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit

**Wir suchen Dich -  
für unser Betriebsleiterteam des  
DAV Kletterzentrum Biberach**

**Du passt zu uns, wenn Du...**

- Organisationstalent für alle Belange des Kletterbetriebs mitbringst
  - ein ausgeprägtes Kommunikationstalent besitzt
  - Freude am Umgang mit unseren Kund\*innen, dem Team der Kletterhalle und der Vorstandschaft der Sektion Biberach hast
  - technisches Interesse rund um Sicherheit, Routenbau und bauliche Instandhaltung der Kletteranlage mitbringst
  - gerne Veranstaltungen koordinierst und weiterentwickelst
- Dann bist Du bei uns genau richtig!**

**Wir bieten Dir...**

- Betriebsleiterteam, bestehend aus zwei Personen
- flexible Arbeitszeiten
- die Zusammenarbeit mit einem eingespielten und motivierten Team
- Unterstützung durch erfahrene Kolleg\*innen in Bereichen wie Bistro, Kursbetrieb, Routenbau und im kaufmännischen Bereich
- interessante und abwechslungsreiche Aufgaben
- die Möglichkeit Dich persönlich weiterzuentwickeln und aktiv die Zukunft des DAV Kletterzentrums Biberach mitzugestalten
- einen sicheren Arbeitsplatz bei der Sektion Biberach mit über 5.500 Mitgliedern

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Bitte sende Deine Unterlagen mit Deiner Gehaltsvorstellung an:

[klaus.hassler@dav-biberach.de](mailto:klaus.hassler@dav-biberach.de) oder per Post an:

DAV Sektion Biberach e.V., Ehinger-Tor-Platz 3, 88400 Biberach

Solltest Du vorab Fragen haben, wende Dich gerne an die o.g. E-Mail Adresse.



## Weniger ist leer.



Es gibt so viele, die hoffen auf mehr, um überleben zu können. Ihre Spende hilft.

Spendenkonto KD Bank  
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der  
actalliance

**Brot  
für die Welt**

## Anzeigen-Info

Wir beraten Sie gerne  
bezüglich  
Gestaltung, Formate, Preise.

Sie erreichen uns in der  
Anzeigenabteilung unter

Telefon 07154 8222-70  
Mail [anzeigen@duv-wagner.de](mailto:anzeigen@duv-wagner.de)

Druck + Verlag  
**WAGNER**

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Körnwesheim

## WAHLANZEIGEN/PARTEIEN

**CDU**



BEIDE  
STIMMEN  
CDU

**THOMAS  
DÖRFLINGER**

**GUT.  
FÜRS LAND.**

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Biberach,

seit 2016 bin ich im Wahlkreis unterwegs und im Landtag tätig. Mir ist wichtig, zuzuhören, präsent zu sein und die Anliegen vor Ort ernst zu nehmen – auch hier in Ihrem Wohnort. Nicht nur in Wahlzeiten, sondern die ganze Zeit über.

Ich setze mich für verlässliche Rahmenbedingungen für unsere Betriebe, gute Mobilität, starke Bildung und bezahlbares Wohnen ein, damit Biberach und seine Teilorte lebenswerte Orte für alle bleiben.

Am 8. März 2026 entscheiden Sie über den Kurs unseres Landes – und darüber, ob Baden-Württemberg mit Manuel Hagel neuen Schwung bekommt: modern, bodenständig, entschlossen in der Mitte.

Ich bitte Sie herzlich um Ihr Vertrauen.

Ihr  
*Thomas Dörflinger*  
Thomas Dörflinger

MEHR ERFAHREN



V.i.B.d.P.  
THOMAS DÖRFLINGER M.D.  
CDU BÄUERLEINER/GRÜNER BÄUERLEINER  
BIBERACH  
STADT  
07371 44004  
[WWW.DÖRFLINGER-BIBERACH.DE](http://WWW.DÖRFLINGER-BIBERACH.DE)  
THOMAS@DÖRFLINGER-BIBERACH.DE

## Augenlicht- Retter gesucht!

Mit nur 9 Euro im Monat  
helfen Sie, Menschen vor  
Blindheit zu retten!

Jetzt mitmachen –  
[www.augenlichtretter.de](http://www.augenlichtretter.de)

**cbm**